

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 217.

Dienstag den 16. September

1879.

Herbst- und Winter-Saison 1879/80.

Den Empfang

meiner

Neuheiten in Damenkleiderstoffen aller Art

in grösster und geschmackvollster Auswahl beehre ich mich anzuzeigen.

Bei der Wahl der Stoffe, deren Preis in **guter, reinwollener Waare schon von Mk. 1.— per Meter** anfängt, war ich bedacht, auch für bevorstehende Saison nur das **Beste und Gediegenste der deutschen, französischen und englischen Fabrikate** zu kaufen und halte dieselben zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Christian Begeré,

8 Webergasse 8,

im Badhaus zum „Stern“.

NB. Das Geschäft bleibt bis auf Weiteres Sonntags geschlossen.

9892

Wollene, gehäkelte Halstücher 50 Pf.

in allen Farben vorrätig,

große woll. Damen-Umhängtücher 1 M.

in den neuesten und schönsten Farben bis zu den hochfeinsten zu ebenso billigen Preisen,

sowie sonst alle Arten **Wollen- und Baumwollen-Waaren** empfiehlt in großer Auswahl 9932

J. Keul, Ellenbogengasse 12,

Galanterie- und Spielwaaren-Magazin, sowie 50 Pfg.-Bazar.

Stickereien,

angefangene und musterfertige **Pantoffeln** —
Sophakissen — **Teppiche** — **kleine Tischstickereien** —
Haussegen — **gestickte Hausmützen** — **Stramin** —
Papierstraminsachen zc.

empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen
9942 **W. Ballmann,** Langgasse 13.

Arbeitswämme

für Knaben von 80 Pfg. an,
für Männer „ **Mt. 1.40** „
für Männer, glatt, befeht, „ **Mt. 2.20** „

empfiehlt in allen Größen und Qualitäten

8899 **L. Schwenck,** Mühlgasse 9.

Schleppenträger und Kleiderhalter

empfiehlt **F. Lehmann,** Goldgasse 4. 145

Schiersteiner Kirchweih.

In den „Drei Kronen“ findet am 21. und 22. September

große Tanzmusik 9895

statt, wozu höflichst einladet

A. Rössner.

Die Ende 1879 pachtfällig werdenden Grundstücke des Central-waisenfonds in der Gemarkung **Wiesbaden**, nämlich

- 23 Ar 29 N.-M. Wiese in der Au,
1 Hektar 81 " 84 " Wiese im Klosterbruch,
11 " 12 " Acker am Mosbacher Berg,

werden **Montag den 29. September c. Vormittags 10 Uhr** in dem Secretariate des Landesdirectoriums (Rheinstraße 28, Zimmer No. 11 im 2. Stock) anderweit verpachtet.

Die Pachtbedingungen können täglich (mit Ausnahme der Sonntage) in den üblichen Bureauzeiten in dem genannten Secretariate eingesehen werden.

Wiesbaden, den 12. September 1879.

Der Landesdirector.
Wirth.

9955

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. October d. J., Nachmittags 3 Uhr anfangend, sollen auf Verfügung des Königl. Amtsgerichts VI. dahier die nachbeschriebenen zur Concursmasse des verstorbenen Friedrich Bourbonnus von hier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Aus No. 1146 des Lagerbuchs, ein zweistöckiges an der Emserstraße dahier zwischen Carl Schneider Wittwe und Alexander Beer belegenes Wohnhaus mit zweistöckigem Flügelbau und 14 Ruthen 75 Schuh oder 3 Ar 68,75 N.-Meter Hofraum und Gebäudelfläche, taxirt 15,000 Mk.;
- 2) No. 1598 des Lagerbuchs, 23 Ruthen 50 Schuh oder 5 Ar 87,50 N.-Meter Acker „Büttelsberg“ 1r Gew. zw. Andreas Leicher und Christian Martin Schneider und Mathias Schneider, taxirt 700 Mk.;
- 3) No. 6709 des Lagerbuchs, 45 Ruthen 56 Schuh oder 11 Ar 39 N.-Meter Acker „Seimen“ beiderseits zwischen Gustav Quersfeld Wittwe und einem Feldweg, taxirt 1000 Mk.;
- 4) No. 8003 des Lagerbuchs, 2 Morgen 62 Ruthen oder 65 Ar 50 N.-Meter Acker „Hainer“ 1r Gew. zwischen Friedrich Carl Müller und Johann Heinrich Dörr Wwe., taxirt 9170 Mk.;
- 5) No. 8007 des Lagerbuchs, 1 Morgen 25 Ruthen 30 Schuh oder 31 Ar 32,50 N.-Meter Acker daselbst zw. Philipp Vogel 6r zu Bierstadt und einem Weg, taxirt 3760 Mk.;
- 6) No. 2137 des Lagerbuchs, 1 Morgen 24 Ruthen 92 Schuh oder 31 Ar 23 N.-Meter Wiese „Alterweiher“ 2r Gew. zw. Wilhelm Röcker und Jacob Dörr, taxirt 1500 Mk.;
- 7) aus No. 4597 des Lagerbuchs, 40 Ruthen 70 Schuh oder 10 Ar 17,50 N.-Meter Acker „Galgensfeld“ an der Mainzer- und zukünftigen Ringstraße neben Friedrich Bourbonnus Erben, taxirt 6105 Mk.;
- 8) aus No. 4597 des Lagerbuchs, 40 Ruthen 70 Schuh oder 10 Ar 17,50 N.-Meter Acker daselbst zwischen Friedrich Bourbonnus Erben beiderseits, taxirt 6105 Mk.;
- 9) aus No. 4597 des Lagerbuchs, 40 Ruthen 70 Schuh oder 10 Ar 17,50 N.-Meter Acker daselbst zwischen Friedrich Bourbonnus Erben und der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft, taxirt 6105 Mk.;
- 10) No. 7149 des Lagerbuchs, 50 Ruthen 20 Schuh oder 12 Ar 55 N.-Meter Acker „Am Todtenhof“ 4r Gewann zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittwe und Friedrich Feix zu Idstein, taxirt 600 Mk.,

in dem Rathhause, Marktstraße 16 dahier, versteigert werden.

Wiesbaden, 12. September 1879. Der 2te Bürgermeister.

6

Contin.

Notizen.

Heute Dienstag den 16. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Mobilargegenständen, Weißgeräthen, Herrenkleidern, Haus- und Küchengeräthen zc., in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5. (S. heut. Bl.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung von Mobilargegenständen, Kleider, Weißzeug, Küchengeräthen zc., in dem Hause Nerostraße 3, erste Etage. (S. heut. Bl.)

Die Ausarbeitung von **Schriften** (Recurse in Steuerfachen) übernimmt **J. Kamberger**, Rechts-Consulent, Feldstraße 21.

Ein guter **Theaterplatz**, erste Ranggalerie rechts, wird für das Winter-Abonnement zur Hälfte abgegeben. Näh. Exp. 9919

Adlerstraße 29 gepflückte u. geschüttelte **Frühäpfel** z. v. 9921

Simbeer-Äpfel und Birnen zum Einmachen und Kochen per Kumpf 40 Pf. zu haben Frankenstraße 4. 9945

Schöne Tauben à Paar 2 Mark wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näh. Exped. 9915

Billig abzugeben drei schöne, fast neue **Kronleuchter** für Gas Adelhaidstraße 59, I. 9918

Meine seither benutzten beiden **Erkerkasten** Webergasse 5 und ein Auslegegestell zum Zurückrollen in meinem Laden Spiegelgasse 1 sind zu verkaufen. **Theodor Elsass.** 9940

Näherin, eine sehr perfekte, welche auch im Ausbessern der Wäsche, sowie im Kleidermachen sehr erfahren ist, sucht noch 2 Tage in der Woche zu befehen. Auch werden daselbst alle Arten **Näharbeit** auf der Maschine angenommen. Näh. Taunusstraße 55, Parterre, und Röderallee 16, Parterre. 9436

Verloren, gefunden etc.

Verloren eine **große Korallenperle** von einem Ohrring. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 14, 2 Treppen. 9951

5 Mark Belohnung.

Verloren ein **goldenes Medaillon** in Form eines Blechleins. Abzugeben im „**Seidelberger Kaff**“, Hellmündstraße.

Ein **rosa Mohairtuch** an der kathol. Kirche verloren. Abzugeben gegen Belohnung Emserstraße 8. 9947

Ein **Spazierstock** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Dohheimerstraße 9, II. 9949

Ein **Portemonnaie**, circa 40–50 Mark enthaltend, von Nerothal 7 aus mit der Pferdebahn bis an die englische Kirche verloren. Dem Wiederbringer 5 Mark Belohnung Nerothal 7, erste Etage. 10011

Kindermäntelchen.

weiß mit Lila, am Samstag durch die Moritz- und Adelhaidstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kirchgasse 22, 1 Treppe hoch links. 10007

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine Frau sucht Beschäftigung im Kleidermachen; auch werden alle **Maschinen-Nähereien** per Meter 3 Pfg. angenommen. Näh. Schwalbacherstraße 49 (neu), Stb. 1 St. h. links. 9990

Eine Näherin, geübt in Handarbeit und auf der Maschine, sucht Beschäftigung bei einem Tapezirer oder einer Schneiderin und beansprucht nur pro Tag 50 Pfg. mit Kost. Offerten sub M. G. 23 bei der Exped. d. Bl. erbeten. 9961

Eine **gute Arbeiterin in Robes und Confections**, die lange in Belgien thätig war, sucht Beschäftigung in einem feinen Geschäfte. Franco-Offerten unter M. B. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9935

Beschäftig. im Waschen u. Putzen gef. Langgasse 24, Stb. 9937

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht zum 1. October Stelle als Hausmädchen oder in die Küche. Näheres in der Expedition d. Bl. 9607

Herrschaften erhalten Dienstpersonal; ebenso erhält Dienstpersonal Stellen durch Frau Stern's Bureau Mauergasse 13, 1 St. 9105

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näh. Schulgasse 11, 3 Stiegen hoch. 9973

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht zum 1. October Stelle. Näheres Kirchgasse 19 im Laden. 9966

Eine Herrschafts-Köchin, sowie ein Hausmädchen, das gut bügeln u. nähen kann, suchen sofort Stellen durch **Frau Probator Ebert Wwe., Hochstätte 4, Parterre.** 10020

Eine gefetzte, gute, feimbürgerliche Köchin sucht Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Römerberg 15, Vorderhaus, zwei Treppen hoch. 9956

Eine gute Herrschaftsköchin sucht Stelle auf gleich oder 1. October. Näheres Expedition. 9971

Eine erfahrene Kinderfrau sucht eine Stelle, auch als Krankenwärterin. Näh. Dorianstraße 7 im Nebenbau. 10017

Eine perfekte Köchin sucht Stelle; auch nimmt dieselbe Anst. hülfe an. Näh. Taunusstraße 32, 3 St. 10016

Ein anständiges Mädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren gut geübt, sucht Stellung als angehende Jungfer oder als Zimmermädchen. Näh. Kirchgasse 22, 3. Stock. 9986

Eine Köchin sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 9981

Ein gebildetes Mädchen, in allen Handarbeiten tüchtig, wünscht Stelle bei einer Dame oder zu größeren Kindern oder auch als feineres Zimmermädchen. Näheres Römerberg 6, 2 St.; auch wünscht daselbst ein Mädchen noch einige Bügelfunden. 9980

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle, am liebsten in einer stillen Familie. N. Römerberg 8, Hth. 9929

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Putzgeschäft erlernt hat, sowie etwas nähen kann, wünscht Stelle in einem Geschäft oder auch zu einer Dame. Näh. Exp. 9925

Ein anständ. Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. N. Langgasse 46. 9939

Ein junges Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder Hausarbeit. Näheres Röderstraße 4 im Hinterhaus. 9948

Ein junges, williges Mädchen vom Lande sucht Stelle für Hausarbeit. Näh. Michelsberg 12, 1 St. h. 9954

Eine Kammerjungfer, die Kleider machen, bügeln, serviren, sowie auf der Maschine nähen kann, von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. October Stelle und geht auch mit in's Ausland. N. d. Birk, gr. Burgstr. 10. 10029

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht zum 15. October eine Stelle, am liebsten bei einer ruhigen Familie. Näh. Bleichstraße 15, eine Stiege links. 9950

Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat, sucht sofort Stelle und sieht dasselbe mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näh. Schulgasse 10. 10005

Eine feimbürgerliche Köchin, die alle Hausarbeiten versteht und 4 Jahre in einer Stelle ist, sucht zum 1. October Stelle als Köchin oder für allein d. Birk, gr. Burgstraße 10. 10029

Ein braves Mädchen vom Lande sucht sogleich oder auch später Stelle. Näh. Exped. 10004

Stellen wünschen: 1 bürgerliche Köchin, 1 Kammerjungfer, 1 Bonne (sprachkundig), 1 feines Haus- und 1 feines Kindermädchen, alle mit sehr guten Zeugnissen versehen, durch **A. Eichhorn, Faulbrunnenstraße 8.** 10023

Ein junges Mädchen, im Kleidermachen und in Handarbeiten geübt, sucht Stelle zu Kindern oder bei einer Dame, am liebsten im Auslande. Näh. Schulgasse 10, 1 Stiege hoch. 10015

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder für allein. Näheres Kirchgasse 3, 3 Stiegen hoch. 10010

Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich oder später Stelle. Näheres Neugasse 10. 9996

Ein braves Mädchen sucht Stelle bei einer Herrschaft als Mädchen allein auf 1. October. Näh. Lehrstraße 29, Part. 10003

Ein Diener, seither Militär, im Besitze guter Atteste, sucht Stelle. Näh. Hochstätte 4. 10020

Personen, die gesucht werden:

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Schwalbacherstraße 32, Parterre. 9742

Modes.

Ein Lehrmädchen wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres Expedition. 9499

Ein Nähmädchen auf Mäntel gesucht Idsteinerweg 7. 9969

Eine Monatfrau gesucht Adelhaidstraße 42, Hinterh. 10001

Ein solides, reinliches Zimmermädchen wird in ein Badhaus gesucht. Näh. Exped. 9443

Ein anständiges Mädchen, das alle häusliche Arbeit versteht, wird nach Geisenheim gesucht. Näheres Friedrichstraße 42, Parterre. 9792

Ein braves, fleißiges, zuverlässiges Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, gegen hohen Lohn gesucht. Näheres bei A. d. Lange, Langgasse 16 im Weißwaaren-Geschäft. 9852

Ein braves Mädchen, das melken kann, wird gesucht Castellstraße 3. 9228

Nach Viebrich wird zum 29. September ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das die bürgerliche Küche versteht und gut bügeln kann, gesucht. Näheres Expedition. 9907

Friedrichstraße 34, Parterre links, wird zum 1. October ein in Küchen- und Hausarbeit tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich Vormittags melden. 9876

Gesucht ein starkes Mädchen, das zu waschen und gründlich Hausarbeit versteht, auf gleich und mit guten Zeugnissen. Näheres Hainertweg 12, Seitenbau, von 10—12 Uhr. 10009

Gesucht auf gleich ein gebildetes Mädchen zu erwachsenen Kindern, eine Haushälterin und Zimmermädchen nach außerhalb, sowie Haus- u. Küchenmädchen d. Wintermeyer, Häfnerg. 15.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich gesucht Rerotal 7, erste Etage. 10012

Ein starkes Hausmädchen, welches gut serviren kann, bürgerliche Köchinnen, eine tüchtige Weißschin, eine Haushälterin für ein Hotel, welche gut kochen kann, Mädchen für allein und Küchenmädchen gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 10028

Ein Mädchen, das melken kann, gesucht Wellritstr. 14. 9972

Ein reinliches Mädchen gesucht. Näh. Rheinstraße 36. 9962

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, im Besitze von guten Zeugnissen, wird gesucht Müllerstraße 8, 2. Stock. 9957

Für Hausarbeit ein erfahrene, stilles, gut empfohlenes Mädchen gesucht. Näheres Expedition. 9965

Ein Mädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 10025

Eine Haushälterin, 1 Französin, 1 Kinderfrau und 1 Bonne gesucht durch **Frau Böttger**, Taunusstraße 19. 10026

Ein Mädchen, das kochen kann, nach Frankreich gesucht, Herrschafts-, Restaurations- und feimbürgerliche Köchinnen, Mädchen für allein und für hier und auswärts, ein feines Zimmermädchen nach Holland und zwei anständige Kindermädchen gesucht durch **Birk**, große Burgstraße 10. 10029

Ein stilles, solides Mädchen, das kochen, waschen und etwas schneidern kann, für allein in einen ganz kleinen, ruhigen Haushalt gesucht. Adressen unter J. G. 70 bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 10006

Gesucht für gleich mehrere Haus- und Küchenmädchen durch Frau Schug, ob. Webergasse 37. 9938

Eine feinere Bonne zu 2 Kindern und eine perfekte Kammerjungfer gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 10028

Ein zuverlässiges Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Mädchen mit guten Zeugnissen können sich melden Friedrichstraße 27, 2 Tr. l. 9934

Ein Dienstmädchen für einen Monat gesucht. Näh. Marktstraße 26 in der Wirtschaft. 10030

Eine gewandte Kellnerin gesucht d. **Ritter**, Weberg. 15. 10028

Schneiderlehrling gesucht Helenestraße 20. 7293

Ein Wochenschneider wird gesucht Röderstraße 11. 9970

Ein junger, lediger Knecht wird gesucht Adlerstraße 52. 9914

Ein junger, gewandter Kellner von 16—17 Jahren gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 10028

Ein anständiger Lehrling für das Weinfach gesucht.

Gebrüder Ebray, Wiesbaden. 9988

Ein Küferbursche wird gesucht Langgasse 23. 10022

Die Geschäftslöfale bleiben wegen Feiertage
diesen Donnerstag und Freitag
 **geschlossen.** 

M. Wolf „Zur Krone“.

277

Adolf Abraham's Handschuh-Fabrik

Frankfurt a. M.

Wiesbaden:

Straßburg i. E.

 **1 Spiegelgasse 1, an der Webergasse.** 

Wir offeriren unsere französischen Fabrikate in anerkannt nur guter Qualität, für deren gutes Façon und Solidität wir garantiren,

für Damen (2-10-fnöpfig) Mk. 1.50, 2.— und 2.50,
 „ Herren (1- und 2-fnöpfig) Mk. 1.75, 2.50, 3.—

151

 **Heute** 

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Versteigerung wegen Abreise
 von guten und eleganten Mobilien
Nerostrasse 3, I. Etage.

Ferd. Müller,
 Auctionator.

285

Feiertage halber bleibt mein Geschäft von morgen
 Mittwoch Mittag bis Samstag Abend

 **geschlossen.**  9928

M. Junker, „zum billigen Laden“, Häfnergasse 4.

Ich bringe meine
amerikanische Glanz-Wascherei
 und Appretir-Anstalt
 in empfehlende Erinnerung. Von jetzt an werden auch
 Herrenhemden angenommen.

Wilhelm Ott, Marktstraße 8,
 vormals Harf. 9936



nur noch bei

Kraunkfurter Pferde-Loose à 3 Mk.,
Darmstädter Pferde-Loose à 2 Mk.,
Cölnner Dombau-Loose à 3 Mk.,
Oppenh. Katharinen-Loose à 3 Mk.
H. Reiningcr, Schulgasse 1. 9211

Bekanntmachung.

Wegen Wohnungsveränderung werden nächsten Freitag
 den 19. September, Vormittags 9 und Nachmittags
 2 Uhr anfangend, im Hause

27 Kirchgasse 27, Bel-Etage,

die nachverzeichneten, gut erhaltenen Mobilien, als:

1 elegante Salon-Einrichtung in schwarzem Holz mit
 rothem Bezug, bestehend in 1 Sopha, 1 Chaiselong, 2
 Sesseln u. 6 Stühlen, Galerien und Vorhängen, 1 ovaler
 Tisch, 1 Spieltisch, 2 große Spiegel mit Trumeaux und
 Marmorplatte, alles in schwarzem Holz, Bettstellen mit
 Sprungrahmen, Koffhaarmatrasen, Keilen und Kissen,
 nußb. Waschränke und Nachttische mit Marmorplatten,
 1 nußb. Nähtisch, 1 Toilettespiegel, Nipptische, große
 Tische, 1 Kommode, Kleiderschränke, 1 Kleiderstoch, ameri-
 tanische und Wiener Stühle, 1 Nähmaschine, Spiegel,
 Uhren, Vorhänge, Teppiche, 1 Wringmaschine, 1 vollstän-
 dige Kücheneinrichtung mit Küchenschrank und sämtlichen
 Geräthen zc. zc.,

durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich ver-
 steigert. Mit kleinen Gegenständen wird die Auction begonnen.
 Freier Verkauf findet nicht statt.

Ferd. Müller,
 Auctionator.

285

Gasthaus zur weißen Taube.
Spansau heute Vormittags von
 9 Uhr an. Es ladet höflichst ein **A. Jörg. 10021**

Straßburger Cigarren 9946
J. C. Roth, Langgasse 31.

empfehl

Versteigerungs-Anzeige.

Wegen Abreise werden **Mittwoch den 17. September, Vormittags 10 Uhr anfangend, im Hause**

21 Rheinstrasse 21, 1. Etage,
die nachverzeichneten Mobilien, als:

1 Piano, 1 großer nußbaum. Herrschreibtisch, 1 Plüschgarnitur (Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle), 1 nußb. Tisch, 1 nußb. Kommode, 1 Buffet, 1 Verticow, 1 Ausziehtisch, 12 Wiener Rohrstühle, 6 nußb. Barockstühle, 1 Schlaffopha, 4 nußb. französische Bettstellen mit Sprungrahmen und Roßhaar-Matrassen, frischbaumene Bettstellen mit Zubehör, Kinderbetten, 2 nußb. zweithürige Kleiderschränke, 1 gr. Spiegel mit Trumeau, Kommoden, verschied. Tische, Waschtische, mehrere Gaslüster, 1 schöner Kinderwagen, 1 große Zinkbadewanne, 1 Kleiderständer, Vogelfäße, 1 Küchenschrank, 1 Flaschenschrank 2c. 2c.,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Die Mobilien sind nur am Tage der Auktion anzusehen und findet Verkauf aus der Hand nicht statt.

Der Auktionator:

Ferd. Müller.

285

Neu-Jahr.

Koschere Gänse

bei

Ign. Dichmann,

10027

Geflügelhandlung, Goldgasse 5.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen **Bleichstraße 21** ein **Holz- und Kohlen-Geschäft** eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, durch gute Waare und reelle Preise die verehrlichen Abnehmer auf's Beste zufrieden zu stellen und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll

F. Beilstein, Bleichstraße 21.

Bestellungen können in der Buchhandlung von **W. Roth,** Webergasse, abgegeben werden.

9991

Zum Verkauf wurde mir übergeben: Eine **schwarze Salon-Garnitur** mit dunkelgrünem Halbseiden-Stoffbezug (Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, Gallerien, Lambrequins nebst Quasten), 2 **vergoldete Stühlchen**, 1 ovaler, schwarzer **Sophatisch**, 1 schwarz-gegrünelter **Verticow**; die Möbel sind hochfein und wenig gebraucht. Näh. auf meinem **Bureau 6 Friedrichstraße 6.**

Ferd. Müller. 285

Ein **Ladenschrank** u. **Theke** zu verk. Grabenstraße 3. 9985

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich das in der **Schwalbacherstraße No. 53** hier bestehende **Spezerei-Geschäft** heute übernommen habe und bitte unter Zusage prompter und reeller Bedienung um geneigten Zuspruch.

L. Heinz. 9983

Meine seit circa 16 Jahren im besten Rufe stehende

Kaffee-Brennerei

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung, mit der Bemerkung, daß nur **ausgesuchte, vorzügliche** Sorten zur Verwendung kommen und nach der besten Methode gebrannt werden.

9993 **C. W. Schmidt,** Metzgergasse 25.

Neue Linsen,

neues Sauerkraut,

neue Erbsen,

neue Salzgurken

empfiehlt **A. Freihen, Friedrichstraße 28.** 10019

Kauscher geschlachtete Gänse

zu haben bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,
Marktplatz 3.

10013

Fettbückinge zum Rohessen

in frischer Sendung bei

9998 **A. Schirmer, Markt 10.**

Bekanntmachung.

Da meine Lokalitäten, der frühere Laden des Herrn Louis Häuser, anderweitig vermietet ist, so offerire ich dem verehrtesten Publikum meine **Holz- und Polstermöbel** zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als:

Buffets, Kammern, Kleiderschränke, Bücherschränke, Schreibtische, Kommoden, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Kanape's und Stühle, Küchenschränke, Betten 2c.

Für gut gearbeitete Möbel garantire.

Der Ausverkauf dauert nur noch bis zum 29. September **Schwalbacherstraße 43.**

285

Ferd. Müller.

Bettunterlagestoff.

Gummi-Strümpfe, Socken und Kniestücke,
Gummi-Leibbinden,
Gummi-Sprizen und andere in Metall,
Gummi-Luftkissen in allen Größen,
Irrigatoren, Inhalations- u. Zerstäubungs-
Apparate 2c.,
Bruchbänder, selbst verfertigt, empfiehlt billigt

Gg. Hisgen, exam. concess. chir.
Instrumentenmacher und Bandagist,
Marktstraße 6.

9992

Ein fast neuer, sehr guter, kleiner, transportabler **Kochherd** ist zu verkaufen. Näh. Adlerstraße 17 bei **Fahrenberg.** 9931

Frankfurter Pferdemarkt-Losse & S. Mt.
(Zielerung am 1. October) zu haben in **Edm. Rodrian's Hof-Buchhandlung, Langg. 27.** 3

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Onkel und Nefse, **Karl Acker**, am 13. d. Mts. Abends 8 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden im 16. Lebensjahre verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Eltern:

Albert Böhler.

9943

Katharine Böhler, verw. Acker.

Depôt von Fabriken-Abfallholz

F. Braidt, 42 Adelhaidstraße 42.

Quantum.	Zum Heizen.		Quantum.	Anzündholz.	
	Buchenholz I. Qual. Mt. Pf.	Spunholz gem. Sorte Mt. Pf.		Fuhrholz Buchen Mt. Pf.	Lieferholz gr. od. f. gesp. Mt. Pf.
1 Wagen (von mindestens 3 Raummetern)	32 —	22 —	1 Raummeter	7 —	7 —
1 Raummeter	12 —	8 —	1/2 " "	3 60	3 60
1/2 " "	6 20	4 20	5 Säcke (circa 150 Pfd.)	—	5 —
3 Säcke . . .	3 30	2 20	10 Säcke . . .	—	8 80
			20 Säcke . . .	—	11 50

Das Holz wird frei in's Haus geliefert.

Bestellungen sind im **Vorderhaus, Parterre**, zu machen, nicht im Kohlen-Lager nebenan. 10014

Ankauf getragener Herrn- und Damenkleider zu den höchsten Preisen bei
6991 **D. Levitta, Goldgasse 15.**

Ankauf von getragenen Kleider, Schuhwerk u. dgl. zu den höchsten Preisen Michelsberg 7, Ecke des Gemeindebadgäßchens. 9119

Schwalbacherstraße 43

steht ein vorzügliches **Pianino** (gekreuzte Saiten-lagen von **Mand, Coblenz**) zum Verkauf. 285

Kleiderschränke, ein neuer, einth. zu 16 Mark und ein neuer, zweith. zu 34 Mark zu verk. Friedrichstraße 30. 10002

Höherallee No. 12 sind zu verkaufen: **1 Mahagoni-Kleiderschrank**, 1 Klappstisch, 1 Sopha, 1 Regulateur, 1 transportabler Kochherd, 1 Küchenschrank, Küchen-Gegenstände, sowie Herren- und Frauen-Kleider. 10000

Kleiderschrank (einhürig), neu, modern gearbeitet, für 20 Mt. zu verkaufen bei Schreiner **Wolf**, Römerberg 7. 9987

Noch brauchbarer **Kinderwagen** gesucht Hellmuthstraße No. 13a im Hinterhaus. 9995

Ein **Wintermantel** (Jaquet) billig zu verkaufen Stiftstraße 7, 2 Treppen hoch. 9967

Ein **liter Riegenmilk** kann täglich abgegeben werden. Näh. in der Exped. d. Bl. 8977

Birnen sind billig zu haben Kirchgasse 35. 9963

170 leere Rothwein-Flaschen zu verkaufen Taunusstraße 41, 1 Treppe. 9964

Große u. kleine Packkisten abzugeben Emserstraße 3. 9968

Eine neunjährige, braune **Stute**, zu fahren und zu reiten, ist billig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 20, Bel-Etage. 9927

Gutes Gespül, sowie **Gefrüh** kann abgeholt werden Mauerstraße 11 in der Speise-Wirtschaft. 9982

Schulgasse 4 ist eine Grube **Dung** unentgeltlich abzuholen.

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Ein alleinstehender Beamter sucht zum 1. October d. J. eine gut möblierte Wohnung (Salon, Arbeits- und Schlafzimmer) nebst Bedienung. Offerten mit Angabe des Miethzinses unter D. W. 15 nimmt bis zum 18. d. Mts. die Expedition dieses Blattes entgegen. 9979

Gesucht wird für eine Dame ein möbliertes Zimmer in der Friedrichstraße oder in der Nähe derselben. Offerten mit Preisangabe unter H. B. 66 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9974

Ein höherer Beamter mit kleiner, ruhiger Familie sucht für 1. October eine Wohnung von 5—6 Zimmern. Gef. Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen Herr Kaufmann **A. Cratz, Langgasse 29.** 9930

Eine möblierte oder unmöblierte herrschaftliche Wohnung mit Küche, Mansarden und Zubehör, hohes Parterre oder Bel-Etage, wird in der Nähe des Curhauses oder Rheinstraße zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. an die Expedition d. Bl. erbeten. 9916

Angebote:

Adlerstraße 17 ist ein geräumiges Zimmer, Cabinet, Küche, Zubehör und 1 Dachzimmer zu verm. R. 2 St. rechts. 9933

Frankenstraße 14 im Hinterhaus ist ein Logis von zwei Zimmern und Küche auf 1. October oder auch später zu verm. Näh. beim Eigentümer **P. Barth, Bleichstr. 1.** 9944

Goldgasse 13 möblierte Mansarde zu vermieten. 9997

Hirschgraben 9 ist im 3. St. eine Wohnung zu verm. 9984

Neugasse 7 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9923

Rheinstraße 36, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 9922

Schwalbacherstraße 9 ein kleines Logis im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 10008

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Dachkammern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 11 Uhr an Montags, Mittwochs und Samstags. Näh. Parterre. 5388

Villa Sonnenbergerstraße,

Partseite, geräumig, comfortabel möblirt, auf längere Zeit zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Expedition. 9976

Sonnenbergerstraße 29,

Bel-Etage, unmöblirt, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9917

Taunusstraße 19, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 10024

Wellritzstraße 28 im Vorderhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 9953

Möbl. Zimmer per Mt. 12 Mt. zu verm. Castellstraße 6, 2 St. 9999

Ein möbliertes Parterrezimmer zu verm. Friedrichstraße 6. 9955

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Bleichstraße 7, Parterre. 9959

Zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten Grabenstraße 3 im 1. Stock. 9985

Möblierte Zimmer zu vermieten Müllerstraße 2. 9924

Villa Helene, Gartenstrasse 12.

Wohnung und Pension.

9920 Ein Zimmer und ein Stübchen, einfach möblirt oder leer, zu vermieten Schwalbacherstraße 33 im Hinterhaus. 9978

In **Sonnenberg No. 173**, am Promenadeweg gelegen, ist eine schöne Dachstock-Wohnung zu vermieten. 9952

Diverse Localitäten, zu Magazinen oder Werkstätten geeignet, zu vermieten Schwalbacherstraße 30. 9989

Ein reinlicher Arbeiter erhält billig Logis Saalgasse 30. 9994

(Fortsetzung in der Beilage.)

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstr. 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die Gemälde-Galerie und die permanente Ausstellung des Kass. Kunstvereins sind täglich mit Ausnahme des Samstags von Vormittags 11—1 Uhr und von Nachmittags 2—4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die permanente Kurhaus-Kunstausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 7 Uhr.

Vorstellung-Gemäldeausstellung, Malinstitut v. Marie Heine, Weberg. 9, I. 2073 Heute Dienstag den 16. September.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 16. September. 166. Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Fr. v. Sch. u. d. Musik von C. M. v. Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Philippi.
Cuno, fürstlicher Erbfürst	Herr Dornwag.
Agathe, seine Tochter	Frl. Voigt.
Mennchen, eine junge Anverwandte	Frl. Muzell.
Naspar, erster Jägerburche	Herr Siehr.
Mar, zweiter Jägerburche	Herr Lederer.
Samuel, der schwarze Jäger	Herr Rudolph.
Silvan, ein reicher Bauer	Herr Holland.
Erster Jäger	Herr Warbed.
Zweiter Jäger	Herr Schneider.
Dritter Jäger	Herr Rebe.
Ein Eremit	Herr Massen.
Eine Brautjungfer	Frl. Thoms.

Jäger, Brautjungfern, Bergkneppen, Bauern, Jagdgefolge.

Die scenischen Vorrichtungen erfordern nach dem 1. und 2. Akte eine längere Pause.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.

Ueber sämtliche Billets zu dieser Vorstellung ist bereits verfügt.

Locales und Provinzielles.

? (Schwurgericht. Sitzung vom 15. Sept. — Siebenter Fall.) Der Maurer Johann May aus Dettich hatte die Steinlieferung auf der Landstraße zwischen Erbach und Geisenheim übernommen und das An- und Auseinanderfahren der zerklüfteten Steine dem Leonhard Decius aus Winkel übertragen. Nach der hierüber getroffenen beiderseitigen Uebereinkunft hatte Decius pro Cubikmeter 3 Mark 70 Pf., im Ganzen 636 Mark zu erhalten, und nachdem die Forderung desselben in einzelnen Abschlagszahlungen, welche Decius dem May in dessen Notizbuch quittirt hatte, bezahlt waren, blieb letzterer noch 6 Mark schuldig. Wegen dieser Differenz wurde May von Decius verklagt und fand am 6. Februar d. d. Termin vor dem Amtsgericht in Nidderheim statt. Es trat nun May mit seinem Notizbuch Beweis an, indem er behauptete, der von Decius quittirte Betrag laute nicht auf 230, sondern 236 Mark. Trotzdem May auf die gefällte Quittung aufmerksam gemacht worden ist, legte er dennoch am 18. Februar vor dem Amtsgericht in Nidderheim ein Handgeldbillet an, welches dahin ab, daß er dem Kläger nicht 230, sondern 236 Mark bezahlt habe und daß es nicht wahr sei, noch der Unterschrift des Decius das Wort „sechs“ zugelegt zu haben. Auf Grund dieser gefällten Quittung ist der Kläger kostenfällig abgewiesen worden. Die ursprüngliche Quittung lautete über 230 Mark, und ist nach dem Gutachten des Herrn Dr. Freisenius das Wort „Mark“ ausradirt und das Wort „sechs“ zugegeschrieben worden. Bei dem bloßen Betrachten der fraglichen Quittung fällt es sofort auf, daß das Wort „sechs“ weiter hinausgeschrieben ist, und gegen das Licht gehalten, sieht man deutlich, daß an der Stelle eine Majus stattgefunden hat; mikroskopisch untersucht, finden sich noch Ueberreste der Buchstaben r und l, aus dem Worte Mark herrührend. Demnach muß angenommen werden, daß der Angeklagte die Quittung gefälscht hat und steht selbstverständlich die Verlegung des Offenbarungseides in causalem Zusammenhang mit der Urkundenfälschung. In beiden Fällen ist der Angeklagte nach dem Ausspruch der Herren Geschworenen Nichtschuldig und erfolgte somit Freisprechung und Aufhebung des Haftbefehls. Verteidiger war Herr Rechtsanwalt Scholz. — (Achter Fall.) Im Monat März 1874 kaufte der Schneider Philipp Witt aus Wallbach von einem Geschäftsreisenden aus Creuznach eine Nähmaschine für 48 Thaler unter der Bedingung, daß innerhalb 21 Monaten in 6 gleichen Raten die Maschine abbezahlt sein sollte. Der Käufer kam indessen seinen Verpflichtungen nicht nach und wurde deshalb auf den Rest von 66 Mark Klage gegen Witt bei dem Amtsgericht in Wehen erhoben. In dem am 16. October 1878 anberaumten Verhandlungstermine präsentirte der Beklagte eine Quittung vom 14. Februar 1876 über den Empfang von 18 Thalern, während der Verkäufer behauptet, nur eine Quittung über 8 Thlr. ausgestellt und diesen Betrag auch nur erhalten zu haben. Das Gericht nahm dem Kläger ein Handgeldbillet an, welches über die von ihm gemachten Behauptungen ab und verurtheilte den Beklagten zur Zahlung des Restbetrages. Demnach wurde die Quittung erhoben und dabei constatirt, daß vor die Zahl 8 die Zahl 1 gesetzt und dem Worte acht das Wort zehn

angehängt sind. Dem Reisenden wird von seinem Prinzipal, dem Mechaniker Geblauer zu Creuznach, bei welchem er über 7 Jahre beschäftigt ist, nur das beste Zeugniß ertheilt und behauptet derselbe, daß die in der Quittung angelegten Worte nicht von Ersterem geschrieben worden sind. Der Sachverständige, Herr Dr. Freisenius, hält die Unterscheidung der Veränderung bei einer Bleistiftquittung, wie sie hier vorliegt, sehr schwer, indessen erscheint ihm auffällig, wie in ganz eigenthümlicher Weise das Wort „zehn“ gezeichnet erscheint. Der Angeklagte wird für Nichtschuldig befunden, von der gegen ihn erhobenen Beschuldigung freigesprochen und sofort außer Haft gesetzt. (Heute zwei Verhandlungen: 1) wegen Verbrechen gegen die Sittlichkeit gegen den Kellner Joh. Josef Flach von Hattersheim, 2) wegen Urkundenfälschung gegen den Müller und Landwirth Wilhelm Engel von Wallrabenstein.)

KB (Achte Versammlung deutscher Forstämänner.) In der gestern stattgehabten ersten Sitzung der Mitglieder der VIII. Versammlung deutscher Forstämänner im großen Saale des Casino's dahier hatten sich nahezu 400 Theilnehmer eingefunden; selbstverständlich die meisten derselben aus dem Inlande, dann aber auch 40 aus Bayern, 30 aus Hessen, 12 aus Württemberg, 14 aus Baden, 14 aus dem Elsaß, 12 aus Braunschweig, 15 aus Sachsen u. s. w. Das Versammlungslokal ist mit weiblichen Emblemen, mit grünen Sträußern und Bäumchen entsprechend geschmückt. Der Geschäftsführer der Versammlung, Herr Oberforstmeister Tilmann, eröffnete nach 7 Uhr in Verbindung der beiden Vorlesenden der VII. Versammlung zu Dresden die Verhandlung und ertheilte zunächst dem Herrn Regierungs-Präsidenten von Bumb das Wort. Letzterer bemerkte, daß ihm der ehrenvolle Auftrag geworden, die Versammlung Namens der Königl. Preussischen Staats-Regierung zu begrüßen und erfüllen er diesen Auftrag um so freudiger, als er gerne seine persönlichen Sympathien für die schönen, hohen Aufgaben, welche sich die deutschen Forstämänner zum Lebenszweck gesetzt, den Herren ausspreche. Er hoffe, daß die Zeit, die die Herren nicht nur zu ihrer Erholung, sondern auch zum Ideen-Austausche hier zubrachten, sich als nützlich und segensbringend erweisen werde und mit diesem Wunsche heiße er die Herren nochmals in dem „grünen“ Wiesbaden herzlich willkommen. Nachdem dem Herrn Regierungs-Präsidenten hierfür der Dank der Versammlung durch Erheben von den Sitzen ausgedrückt worden, machte der Geschäftsführer die Mittheilung, daß Se. Majestät der Kaiser und Königin nicht nur einen namhaften Beitrag zu den Kosten der Versammlung bewilligt, sondern auch eine Fest-Vorstellung im hiesigen Theater befohlen hätte; ferner, daß der Herr Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten zwei Karten von den Excursions-Neuenern unentgeltlich zur Disposition gestellt und außerdem die Schrift über die Resultate der Forstverwaltung in 500 Exemplaren zur Vertheilung bewilligt habe; sodann habe der communalständische Verband des Regierungsbezirks in Anerkennung der Segnungen, die dem Regierungsbezirk schon seit langer Zeit durch eine tüchtige Forstwirtschaft zu Theil geworden, einen Beitrag von 600 Mark bewilligt; dieser Betrag sei zur Herstellung der bereits vertheilten Forst-Übersichtskarte von dem hiesigen Regierungsbezirk verwendet worden; endlich seien die hiesigen städtischen Behörden mit der größten Zuverlässigkeit bereit gewesen, die Zwecke der Versammlung zu fördern. Den Dank für die Gnade Sr. Majestät des Kaisers und Königs bitte er durch Einstimmen in den Ruf: Unser allergründigster Kaiser und Königin lebe hoch! hoch! Ausdrück zu geben und dem Danke für die weiteren Zuwendungen durch Erheben von den Sitzen. (Geschloß.) Hierauf werden durch Acclamation die beiden Präsidenten gewählt, und zwar zum ersten Präsidenten Herr Oberforstmeister Dandemann aus Eberswalde und zum zweiten Präsidenten Herr Oberforstmeister Tilmann von hier und zu Schriftführern die Herren Oberförster Weber aus Alsfeld, Forstmeister Mühl von hier und Professor Dr. Lorenz aus Gießen. Hierauf erstattet Herr Forstmeister Freiber v. Räsfeldt aus München zu dem ersten Gegenstand der Tagesordnung das Referat, also über das Thema: „Wie weit soll sich der Einfluß des Staates auf die Bewirtschaftung der Privatwaldungen erstrecken?“ An der hierüber eröffneten Debatte theilnehmen sich die Herren Rittergutsbesitzer Theobald aus Hannover, Oberforstmeister Rey aus Schirmer, Forstmeister Heiß aus Winnweiler, Forstmeister Bartels aus Braunschweig und Forstmeister Schimmelfennig aus Magdeburg. Beschlossen wurde, den Herrn Referenten zu ersuchen, die von der Versammlung in der zweiten Sitzung hierüber zu fassenden Resolutionen auf Grund der ausgesprochenen Ansichten und gestellten Amendements zu formuliren. Nachdem der Vorsitzende noch die Commissionen für die Orte der nächsten und zweitnächsten Versammlung, sowie für die Auswahl der Themat der nächsten Versammlung bezeichnet und die betreffenden Herren ersucht hatte, hierüber in der zweiten Sitzung Bericht zu erstatten, erfolgte noch die mit Beifall aufgenommene Mittheilung des Herrn Professors Dr. Kirchbaum von hier, daß das naturhistorische Museum den Mitgliedern der Versammlung zum Besuche offen stehe. Hiermit schließt die Versammlung nach 11 Uhr, worauf ein gemeinsames Frühstück und dann um 12 Uhr die Abfahrt vom Casino aus zu der Excursion in der Oberförsterei Wiesbaden in den bereitgestellten Wagen stattfand. Die Fahrt ging durch die Schwalbacher- und Emserstraße über Holzhaferhäuschen, Fasanerie nach der Platte. Das Forthaus daselbst war zum Empfang der Grünrothe reich geschmückt. Nach 2 Uhr langte der aus ca. 60 Chaisen bestehende Zug auf dem Plateau an und wurde nach kurzer Rube das Innere des Jagdschlosses besichtigt. Der Rückweg führte durch einige Staatswaldstrieke und eine kleinere Privatwaldung, zum weitläufigsten Theil aber durch städtische Waldungen nach dem Neroberg und von hier aus um 5 Uhr zur Stadt. Für heute ist programmgemäß festgesetzt: Zweite Sitzung vom Morgens 8 bis 2 Uhr im Casino mit halbtündiger

Pause um 11 Uhr. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagssmahl im Kurhause. Nachmittags 6 1/2 Uhr: Festvorstellung im Theater.

* (Zur neuen Gerichtsorganisation.) Durch eine allgemeine Verfassung vom 9. d. M., welche im „Justizministerialblatt“ zur Kenntniss sämtlicher Justizbehörden gebracht wird, ist den Justizverwaltungsstellen, welchen nach den bisherigen Bestimmungen die Bewilligung und Anweisung der Umzugskosten obliegt, die Ermächtigung erteilt, den in ihren Bezirken angestellten und zu Umzugskosten berechtigten Justizbeamten einen Theil der gesetzlichen Umzugskosten einschließlich der persönlichen Reisekosten vorher zu gewähren. Diese Theilzahlungen dürfen aber zwei Dritteltheile der gesetzlichen Umzugs- und Reisekosten nicht übersteigen und sollen erst gezahlt werden, sobald der Umzug angetreten wird. Es ist ferner bestimmt, daß die erwähnte Vergünstigung nur denjenigen Beamten gewährt werden soll, welche nach Vermögensverhältnissen nicht in der Lage sind, ohne Verlegenheit die mit dem Umzuge verbundenen Auslagen aus eigenen Mitteln zu bestreiten.

* (Zur Wahl.) Die Versammlung, in welcher Herr Dr. Petri als Candidat des hiesigen Wahlkreises für das Abgeordnetenhaus auftritt, findet am 22. d. M. im „Saalbau Schirmer“ statt.

S. (Tannus-Club.) Die hiesige Section des Tannus-Clubs machte vorgestern unter zahlreicher Theilnahme und bei schönem Wetter einen Ausflug nach dem Kellerstopf. Der Ausflug bot um so größeres Interesse, als das Geseh um Genehmigung der Erbauung eines Aussichtsturmes auf dem Kellerstopf von der kgl. Regierung genehmigt worden ist. Mit dem Bau soll demnächst begonnen werden; der Thurm wird eine Höhe von beinahe 60 Fuß erhalten. Von seiner Spitze aus wird man die herrlichste Rundschau genießen, wohl die schönste von einer unserer umliegenden Höhen aus. Nachdem die Gesellschaft die Lage, auf welcher der Thurm seinen Platz erhalten wird, in Augenschein genommen, erfolgte der Rückmarsch über Raurod.

* (Herr Probst Tathaloff) empfing von der Kaiserin von Rußland aus Anlaß der Abhaltung mehrerer Gottesdienste in Jügendheim einen kostbaren Brillantring und die Mitglieder des Sängerkorps, welche dabei mitwirkten, erhielten namhafte Geldgeschenke.

+ (Ausflug.) Bei günstiger Witterung unternahmen nächsten Sonntag die Mitglieder der Gesellschaft „Fidelio“ eine Partie durch das Lorscheider Thal. Die zahlreichen Freunde der Gesellschaft werden gewiß dieser Partie ihren Anschluß nicht verlagern.

* (Fremden-Verkehr per 14. September) laut „Bade-Blatt“ 63,905 Personen.

* (Verhaftet.) Unter einem großen Menschenauflauf wurde am Sonntag Abend zwischen 10 und 11 Uhr der Wirth Peter Schöl, der getrennt von seiner Frau lebt und der es wiederholt versucht, in das von derselben bewohnte Haus einzudringen, durch die Schutzmannschaft in Arrest gebracht.

* (Wahl-Versammlung.) In der am Sonntag Nachmittag in der Wuth'schen Halle zu Biebrich stattgehabten Versammlung liberaler Wähler aus dem Maingautheile wurde Herr Bürgermeister-Adjunkt Groß zum Vorsitzenden erwählt und ergriff sodann zunächst der bisherige Abgeordnete für diesen Kreis, Herr Dr. Thilenius aus Soden, das Wort. Er verbreitete sich in einem längeren Vortrage über die Wirksamkeit der letzten Legislaturperiode. Auf sein eigenes Glaubensbekenntnis näher eingehend, spricht der Redner sich in Bezug auf den Culturkampf dahin aus, er bekenne offen, daß das Geseh dem katholischen Gewissen etwas zu nahe getreten sei, und er werde Alles aufbieten, diese Härte beseitigen zu helfen, daß aber die Rechte des Staates hierbei gewahrt blieben, dafür werde er auch ferner eintreten. Das weitere Gebiet, welches von ihm berührt wurde, war die Schule, um welche der eigentliche Culturkampf entbrannt sei. Nassau werde an den confessionslosen Schulen festhalten. Wie sehr man bemüht sei, den Lehrerstand zu heben, ergebe sich durch die Zahlen, daß im Jahre 1872 5,600,000 Mark und im Jahre 1878/79 19,000,000 Mark in Preußen für die Schule zur Verausgabe gelangten. Ein neues Unterrichtsgeseh sei bereits ausgearbeitet und liege in 900 Paragraphen fix und fertig vor; die Aufgabe der liberalen Partei müsse es sein, diese Angelegenheit endlich einer gesetzlichen Regelung entgegenzuführen und das Unterrichtsgeseh auch zur Thatsache werden zu lassen. Im Verlauf des Vortrages spricht sich der Redner noch gegen die Verlängerung der Etatsperiode, sowie gegen die Verstaatlichung der Eisenbahnen aus, während er dafür ist, daß die aus den indirecten Reichsteuern Preußen zufließenden Ueberschüsse zur Verminderung der directen Steuern verwendet werden. Herr Bürgermeister Schneider aus Massenheim meinte, der Herr Abgeordnete habe seinen Standpunkt nicht so genau präcisiert, wie i. B. in Soden. Wenn der Redner auch den Ausführungen des Herrn Dr. Thilenius in Bezug auf die Schulfrage und die Verwaltungsgesehe in allen Punkten beistimme, so bedauere er doch, daß die liberalen Abgeordneten für die Landwirthschaft, namentlich in Bezug auf die Getreidezölle, viel zu wenig im Reichstage gethan hätten. Diese Behauptung wird von Herrn Dr. Thilenius sowohl als auch von den später noch als Redner auftretenden Herren Rechtsanwalt Scholz, Kreiswundarzt Dr. Grandhomme von Hofheim und Landwirth Christian von Sulzbach beleuchtet und bekämpft, was Herrn Schneider schließlich zur Abgabe der Erklärung veranlaßte, daß er an der Candidatur des Herrn Dr. Thilenius festhalte. Nach einer kurzen Berathung wurde hierauf folgende Resolution festgestellt: „Die am 14. September d. J. zu Biebrich tagende liberale Wahl-Versammlung für den Landkreis Wiesbaden hat beschlossen, den Herrn Dr. Thilenius, der bisher auch die Interessen der Landwirthschaft vertreten, zum Candidaten für die nächste Landtags-

periode aufzustellen.“ Bevor die Versammlung sich trennte, brachte der Vorsitzende ein Hoch auf Sr. Majestät den Kaiser aus, in welches dieselbe begeistert einstimmte.

○ (Dienstliches.) Der berittene Gendarm Radow zu Schierstein ist nach Wehlar versetzt und wird an seine Stelle ein Probist einberufen werden.

* (Brand.) Am Samstag Abend zwischen 9 und 10 Uhr brach in Schierstein Feuer aus, welches erst gegen 2 Uhr vollständig gelöscht werden konnte. Dasselbe entstand in der gefüllten Scheune eines an der Hauptstraße belegenen Deconomiebesitzthums und theilte sich den übrigen anstoßenden Deconomiegebäuden mit, so daß an eine Rettung nicht zu denken war. Die Feuerwehren von Schierstein, Walluf, Biebrich und Dohheim haben mit großer Mühe und Anstrengung ein weiteres Umsichgreifen des Feuers verhindert; insbesondere griff die neu gegründete Feuerwehr in Schierstein sehr thatkräftig ein, um des entseffelten Elementes Herr zu werden.

* (Ein gräßliches Unglück) ereignete sich am verfloffenen Freitag in Nordensstadt. Der 14 Jahre alte Sohn des Georg Deul fiel bei einem Sprunge von einer Mauer in einen Weinbergspfad; derselbe drang ihm in den Unterleib und veranlaßte noch am demselben Tage den Tod des jungen Mannes. Unter zahlreicher Theilnahme wurde die Leiche des Unglücklichen am Sonntag zur Erde bestattet.

Kunst und Wissenschaft.

* (Carl Köhler's neuestes Lustspiel „Marotten“) ist von der Direction des hiesigen Königl. Theaters zur Aufführung angenommen worden. Zur Zeit hat derselbe ein vieractiges Lustspiel „Auf dem Leisten“, welches die Manie, neue Curorte zu gründen, geistelt und hier besonders ansprechen dürfte. Von demselben Verfasser erscheint demnächst im Verlag von Fr. Lucardt in Berlin auch eine Südsee-Novelle, die den Titel „Boahina oder gemogon — und so leicht befunden“ führt und die Schicksale eines jungen Missionärs schildert. Da der Verfasser selbst längere Zeit auf den Südsee-Inseln verweilt, dürfte, ganz abgesehen von der Erzählung, die Schilderungen von Land und Leuten lebendig und interessant sein.

* (Frau Eleonore Müller-Verghaus) hat sich in Stuttgart als Gefanglehrerin niedergelassen. Ihr Gatte, der ehemalige Dirigent der hiesigen Curcapelle, ist inzwischen noch als Dirigent der Privatcapelle eines russischen Edelmannes in Nizza gebunden.

* (Der Tenorist Gustav Roger) ist im Alter von 64 Jahren am 12. d. M. in Paris gestorben.

* (Die Expedition von Gerhard Rohlfs) hat am 28. Juli die etwa 28 Kilometer von Djalo gelegene Dase Watfal verlassen, um in sieben Tagen die nördlichste Dase Siren, in zwölf Tagen den Hauptort Akat der südlichen Dase Kebalo der Oasengruppe Kasra zu erreichen. In Wabat gedachte man im October anzulangen. Dies geht aus einem Brief des Dr. Steder, des Begleiters von Rohlfs, an den Professor von Hochsteiter in Wien, hervor. In einem anderen Brief Steder's, der nach Prag gerichtet ist, theilt derselbe mit, daß Dr. Rohlfs die Expedition in Wabat oder Kasra verlassen und nach Europa zurückkehren werde. Steder wird sodann die Reise allein fortsetzen.

Aus dem Reiche.

* (Die Kronprinzessin Victoria,) welche unter dem Incognito einer Gräfin von Lingen reist, weilt in dem kaiserlichen Bade Hörterbad und wird ihren dortigen Aufenthalt bis zum 5. October ausdehnen.

— (Ministerielle Verfügung.) Der Cultusminister hat die Vorschrift in Erinnerung gebracht, nach welcher die Königl. Regierungen und Provinzial-Schulcollegien alljährig an die Universitäts-Quästoren Bescheinigungen derjenigen zur Anstellung in dem betreffenden Jahre gelangten Beamten einzulegen haben, welchen während ihrer Universitätsstudien Honorare für gehörte Collegien gestundet worden sind. Der Minister ordnet gleichzeitig an, daß die Vorschrift außer auf die altländischen Universitäten auch auf die von Göttingen und Kiel Anwendung finde.

— (Bayerische Nationalfeier.) Der 16. September 1880 ist für Bayern von besonders nationaler Bedeutung. Es ist der Tag des 700jährigen Regierungsjubiläums des Wittelsbacher Hauses, und hat der Münchener Magistrat bereits beschlossen, eine Commission behufs Vorbereitungen für die entsprechenden Festlichkeiten niederzulegen.

— (Wiederdruckapparate.) Seitens des deutschen Gastwirthsverbandes ist eine von dem Dr. Geißler und dem Chemiker Semmelroth zu Berlin verfaßte Denkschrift in Betreff der Wiederdruckapparate dem Reichs-Gesundheits-Amte überreicht worden, in welcher auf die Vortheile der genannten Apparate und auf die Mittel zur Verhütung etwaiger Uebelstände hingewiesen wird.

— (Wanderversammlungen.) Vom 5. bis 7. October wird in Heidelberg der elfte Frauentag in Verbindung mit der zehnten Generalversammlung des allgemeinen deutschen Frauenvereins abgehalten. Die Verhandlungen finden im Museum statt. Jedermann, der sich für Erziehung, Bildung und Stellung des weiblichen Geschlechts interessiert, ist zu derselben eingeladen. Delegirte und Mitglieder, welche gastfreie Aufnahme wünschen, haben sich an Frau Dr. Wittermaier, (Theaterstraße No. 8) zu wenden. — Ebenfalls findet am 16. und 17. September die Jahresversammlung deutscher Irrenärzte statt. Die Vorträge werden im Auditorium der Irrenklinik gehalten.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 8 Stück Nachtwächter-Dienstmäntel soll im Submissionswege vergeben werden. Offerten auf diese Lieferung sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen unter Beifügung von Mustern der zu verwendenden Stoffe bis zum **18. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 21, einzureichen, woselbst dieselben in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten geöffnet werden. Die Lieferungsbedingungen sind ebendasselbst einzusehen.

Wiesbaden, 12. September 1879. Der Oberbürgermeister.
J. B.: Coulin.

Bekanntmachung.

Die **Einquartierungsgelder** pro 1878 sind bei der Stadtkasse zu erheben. Die Quartierträger werden daher aufgefordert, die in ihrem Besitze befindlichen Quartier-Billete vom vorigen Jahr in dem Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 5, abzugeben, wogegen denselben eine Bescheinigung erteilt wird, auf Grund deren die in Rede stehenden Entschädigungsgelder in Gemäßheit des Einquartierungsstatuts für die Stadt Wiesbaden vom 29. November 1871 erhoben werden können. Die **Auszahlung der Einquartierungsgelder pro 1879 erfolgt später.**

Wiesbaden, 10. September 1879. Der Oberbürgermeister.
J. B.: Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. October l. J. Nachmittags 3 Uhr soll auf Verfügung des Königl. Amtsgerichts VI. dahier das zur **Lüncher Georg Berghof'schen** Concursumasse dahier gehörige, an der Hermannstraße unter No. 9 zwischen Anna Ruppert und Carl Philippi belegene, dreistöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau und 12 Ruthen 57 Schuh oder 3 Ar 14,25 Q.-M. Hofraum und Gebäudeläche, aus No. 1684 des Lagerbuchs, taxirt 48,000 Mk., in dem Rathhause, Marktstraße 16 hier selbst, versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. August 1879. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. September d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau **Hermann Josef Profitlich Wittwe** dahier Wegzugs halber ihr **Mobiliar**, bestehend in:

1 Garnitur grünen Plüschmöbeln, 1 Garnitur schwarzen Damastmöbeln, 1 Secretär, 1 nußb. Klappstisch, Spiegel mit Consolen, vollständigen Betten (mit Sprungfeder-rahmen), Waschtischen, Nachttischen, Stühlen, Kleiderschränken in Eichen- und Tannenholz, 1 Küchenschrank, verschiedenen Tischen, 1 Uhr mit Glasglocke, Glas- und Porzellanwaaren, Weißgeräthschaften, Herrenkleidern und sonst noch verschiedenen Haus- und Küchengeräthen, in dem **Rathhause, Marktstraße 5** dahier, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 10. September 1879. Im Auftrage:
9769 Kauz, Bürgerm.-Secret.-Assistent

Bekanntmachung.

Für die bevorstehenden hohen Festtage können **Plätze in unserer Synagoge** an hier weilende Fremde abgegeben werden und beliebe man sich diesbezüglich an den Synagogendiener **Landberg** zu wenden.

Wiesbaden, den 10. September 1879.

81 Der Vorstand der isr. Cultusgemeinde.

3 Jagdgewehre, Jagdtaschen u. s. w., sowie englische Sättel zu verkaufen **Frankfurterstraße 17.** 9762

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Der Rest der Flügelactien und zwar No. 1, 4, 6, 9, 23, 29, 31, 34, 35, 36, 42, 45, 48, 51, 71, 74, 83, 84, 87, 92, 95, 96, 101, 107, 110, 111, 114, 116, 122, 129, 131, 135, 136, 138, 144, 148, 156, 161, 163, 175, 176, 180, 184, 195, 209 kann gegen Rückgewähr der Actien bei dem Vereinskassirer, Herrn Buchhändler **Hensel**, eingelöst werden. Der Werth der Actien verfällt zu Gunsten der Vereinskasse, wenn die Einlösung nicht innerhalb der nächsten drei Monate erfolgt ist.

Wiesbaden, den 12. September 1879.
52 Der Vereins-Director.

Allgemeiner Krankenverein.

(Eingeschriebene Hilfskasse.)

Bei obigem Vereine ist die Stelle eines **Cassendieners** anderweitig zu besetzen. Lusttragende **Vereinsmitglieder** wollen ihre Offerten verschlossen bis zum **20. d. Mts.** bei dem Herrn Director **G. Schäfer**, Goldgasse 1, einreichen.

Wiesbaden, den 13. September 1879.
79 Der Vorstand.

Freudenberg'sches Conservatorium für Musik.

Beginn des neuen Cursus am 18. September **Vormittags 11 Uhr.**

Lehrgegenstände: Clavier, Violine, Violoncell, Gesang, Theorie, Composition, Geschichte der Musik.

Mit dem Beginn des neuen Cursus wird auch die Einrichtung getroffen, daß solche, welche der Nachhülfe beim Ueben bedürfen, **Uebungsstunden unter Aufsicht** in der Anstalt selbst erhalten können.

Näheres im Prospect. Sprechstunden des Unterzeichneten zur Entgegennahme von Anmeldungen und Ertheilung von Auskunft täglich **Vormittags von 10—12 Uhr.**

W. Freudenberg,
Rheinstraße 46.

NB. Um den Jöglingen hiesiger Lehranstalten die Musikstunden möglichst bequem placiren zu können, ist die Zahl der Unterrichtszimmer auf 7 vermehrt worden. 15

Wirtzfeld'sche Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen,

22 Schwalbacherstrasse 22.

Beginn des Wintersemesters Montag den 22. September Morgens 9 Uhr. Anmeldungen werden entgegen-
genommen im Locale der Anstalt. 7978

Eine 5 Pfg.-Cigarre, gen. „Elsa“,

von vorzüglichem Geschmack und Qualität, empfiehlt die
Tabac- & Cigarrenhandlung
von **B. Cratz**, Michaelsberg 2.

8101

Zu verkaufen: Eine französische und englische **Privat-Bibliothek** der besten Autoren, an 300 Bände oder mehr (feiner Einband), für 130 Mk. Auch ist daselbst ein noch ungebrauchtes **Waschseil** von französischer Seide für 10 Mk. Abreise halber abzugeben. Näh. **Taunusstraße 47, Part. 9740**

Pfandleihanstalt M. Niederreiter, H. Schwalbacherstraße 4: **Geld** auf alle Werthsachen, Möbel, Pfandscheine u. 4 Pf. Zins. p. M. 6987

Zum Mahlen und Kellern von Obst und Wein stehen **Aepfelmühlen** und **Kellern** billigt zur gef. Benutzung bereit bei **W. Gail**, Dogheimerstraße 33. 9882

Uebernehmen
das
Verbringen ganzer
Wirthschaften
von Haus zu Haus
nach
allen Gegenden.



Verpacken
von
Möbeln, Glas
und
Porzellan
unter Garantie.

8387

Zurückgesetzte Stidereien

in Stramin und Stoff, sowie auch alle anderen älteren Gegenstände, als Decken, Tücher, Kapuzen, Schnitzereien u., zu sehr herabgesetztem Preis bei
9140 **Geschw. Wagner, Webergasse 11.**

Strickwolle bester Qualität, einfarbig und gereift in großer Farben-Auswahl in neuer Waare, Terneuz-, Moos-, Gobelin-, Mohair- und Persische Wolle, Sanschild's Estramadura-, Brooks Clarks, Elsäffer und Deutsche Häfelgarne in allen Nummern, sowie alle Kurzwaaren empfiehlt in guter Qualität zu billigen Preisen
8740 **W. Ballmann, Langgasse 13.**

Corsetten, lang und halblang, in guter Façon bei
6986 **Gg. Wallenfels, Langgasse 33.**

Negligé- und Nachthauben

das Neueste bei **F. Lehmann, Goldgasse 4. 145**

Baumcher & Co., Hoflieferanten,

empfehlen:

Klemm's Muskelklopper gegen Gicht und Rheumatismus,
Gummi für Hemmplatten zum Bremsen der Wagen,
Gummi-Schürzen für Damen und Kinder,
Gummi-Strumpfwaren aller Art, in allen Größen,
Gummi-Bettunterlagen verschiedener Qual. von 80 Pf. an,
Gummi-Sprizen, Irrigateurs, sowohl mit als ohne Blechkasten,

Gummi-Muttersprizen, Mutterrohre, Mutterringe.
Zugleich bringen unser großes Lager in **Gummi-Tisch-** und **Kommode-Decken** neuester Fabrikation, der schönsten, geschmackvollsten Dessins zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** in empfehlende Erinnerung. 161

Privat-Entbindungsanstalt (D.F.9015)

Gebamme **Wittwe Berg, Buchthausgasse 6 in Mainz. 91**

Verpackung von Glas, Porzellan und Möbel wird billigt besorgt durch
9816 **Wilh. Pfeil, Saalgasse 3.**

Bettfedern werden gereinigt. Näh. Mauerergasse 15 bei **Fran Martini. 9743**

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen Schwalbacherstraße 17 (Baden). 9757

Tokayer Wein 1868^{er}

von **Juls. Lubowsky & Cie.,**
empfohlen von Herrn Geheimrath Prof. Dr. Fresenius u.
Derselbe ist bei schlecht genährten Säuglingen, schwächlichen Kindern, bei Männern und Frauen hohen Alters von außerordentlich stärfender Wirkung.
Preis per Flasche Mk. 1.50 und 75 Pf. bei

J. H. Dahlem, Droguenhandlung,
9868 **16 Michelsberg 16.**

Rebhühner

20

versendet gegen Nachnahme
(H.53868.) **A. Gorges, Bernburg in Anhalt.**

Prima holl. Vollhäringe

per St. 10 Pfg., pur **Milchner** per St. 12 Pfg. empfiehlt
9475 **J. C. Keiper, Kirchgasse 44.**

Frankfurter Würstchen

empfehl't **Joh. Hetzel, Schulgasse 7. 9823**

Zur Beachtung!

Ausgezeichnete **Rüsselsheimer Sandkartoffeln** per Kumpf 34 und 36 Pfg., im Centner billiger und frei ins Haus geliefert, zu haben **Goldgasse 15. 9875**

Sand-Kartoffeln,

gelbe per Kumpf 34 Pf., blaue 36 Pf., im Centner billiger, zu haben **Goldgasse 15. 9802**

Nichtabgerahmte Milch per Liter 24 Pf. täglich zweimal zu haben vom „Hof Geisberg“. Bestellungen nehmen entgegen die Herren Kaufmann **Viehöver, Marktstraße,** und Bädermeister **Sattler, Tannusstraße. 8887**

Hanauer Sandkartoffeln
per Kumpf 28 Pfg. zu haben **Adlerstraße 23. 9465**

Birnen per Kpf. 40 Pf. zu haben **Adlerstraße 51, Hth. 9575**

Kartoffeln billigt zu haben **Dogheimerstraße 18. 9770**

Antike Kommode, Herrn-Schreibkommode, engl. Damensattel, kleine Tische, Bett mit Sprungfedermatraze zu verk. **Dranienstraße 25, I. 9881**

Ein ovaler **Mahagoni-Tisch, 2 Spiegel** mit Goldrahmen, versch. Silber und 250 Weinflaschen sind Abreise halber zu verkaufen **Dranienstraße 20, Vormittags von 9-12 Uhr. 9813**

Eine neue **Bierpumpe** zu verkaufen. Näh. Exped. 7713

Atelier für künstliche Zähne.

Schmerzloses Einsetzen derselben ohne Entfernung der Wurzeln. — Behandlung von Zahnkrankheiten.

Sprechstunden von 8—12 und von 2—6 Uhr.

O. Nicolai, Langgasse 48, neben der Restauration Engel.

Eine große Sendung

Hängelampen

mit Patent-Flaschenzügen u. Mitraillensen-Brennern, passend für jedes Zimmer.

Die Brenner sind bei mir im Gebrauch und kann Jeder dieselben ansehen. 50 pCt. billiger gegen Gas.

A. Rossi, Ringgießer,
Mehlgasse 2.

9464

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft am 1. October d. J. aufgebe und ersuche die Sachen bis zum 28. September l. J. bei mir einzulösen.

Pfandleih-Anstalt Grabenstraße 20.

9891

Robert Pieck.

Pfandleih-Anstalt Kaiser,

Michelsberg 3.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt.

6984

Damen-Costüme

nach der neuesten Mode für 9 Mt., Hauskleider für 2 Mt.

50 Pf., und Kinderkleider von 1 Mt. 50 Pf. an werden geschmackvoll angefertigt Adlerstraße 19a, 1. Stock.

9328

Immobilien, Capitalien etc.

Zu kaufen gesucht im jüdischen Stadttheile ein Haus, (Parterre 3—4 Zimmer nebst Küche) mit kleinem Garten. Offerten sub No. A. B. 100 bef. die Exped. d. Bl.

9713

Die Villa Mainzerstraße 29 ist zu verkaufen oder ganz, auch getheilt zu verm. Möbel werden daselbst verkauft.

6102

Die Villa Zypel's Privatstraße No. 1

ist zu verkaufen. Täglich einzusehen von Morgens 11 bis 1 Uhr.

8877

Willen

mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei

Ch. Falker, Wilhelmstraße 40. 7065

Willen zu verkaufen. Willen zu vermieten.

Bureau für Immobilien. C. H. Schmittus, Herrngartenstr. Ein neues Haus in der Adelhaidstraße bei kleiner Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Näh. Exped.

6919

Ein Landhaus im Preise von circa 60,000 Mark wird zu kaufen gesucht. Offerten unter A. W. 3 besorgt die Expedition d. Bl.

9926

Landhaus mit Garten am Rhein,

nahe Wiesbaden, weil Wegzug, sehr billig, 3000 Mt. Anzahlung, 11 Zimmer, 2 Salons, Küche, Badezimmer, electr. Schellenzüge etc. etc., mit, auch ohne Mobiliat, gleich zu verkaufen. Näh. C. H. Schmittus, Herrngartenstr.

9404

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten und dicht am Rhein, zu verkaufen.

5347

Spezerei-Geschäft, sehr gangbar, per October abzugeben. Näh. durch Rechts-Consulent Bingel, Karlstraße 3.

9828

Ein schöner Obstgarten an der Stadt zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl.

7066

24—26,000 Mark sofort auf 1. Hypothek anzuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl.

8646

1. Hypotheken.

An- und Ablagen. 8897

C. H. Schmittus.

5000 Mark gegen doppelte Sicherheit und Liegenschaften zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 8320

Miethcontratte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine möblierte Wohnung mit 5—6 Zimmern, Küche und Zubehör wird für die Wintermonate zu 150—200 Mt. per Monat gesucht. Offerten sub L. F. No. 25 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9739

Ein Keller,

kühl und geräumig, wird zu mieten gesucht. Gef. Offerten nimmt entgegen J. Gottschalk, Goldgasse 2. 9578

Angebote:

Marstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, sowie Bel-Etage von je 2 Zimmern, 3 Cabineten, Küche, Zubehör und Garten zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 48. 5690

Marstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 9567

Adelhaidstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 geraden Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Jonas Schmidt, Moritzstraße 5. 5975

Adelhaidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. Näh. im Hinterh. 4945

Adelhaidstraße 15, Südseite, ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. über 1 Stiege. 8563

Adelhaidstraße 50 ist der 2. Stock zu vermieten. Näh. Rheinstraße 61. 6638

Adelhaidstraße 55 ist eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern, 1 Kammer, Küche und Mansarden etc. zu vermieten. N. Frontspitze u. Schwalbacherstraße 53. 6916

Adelhaidstraße 62, mittlerer Stock (Bel-Etage), 5 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, 2 Keller mit Gas- und Wasserleitung, sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 8206

Adelhaidstraße 75, Sonnenseite, ist vom 1. October ab der 3. Stock mit großem Balkon und allem Zubehör zu vermieten und kann durch Zimmer und Mansarden im Anstich beliebig vergrößert werden. Keine Hintergebäude. Die kleine Familie des Eigenthümers alleinige Mitbewohner. 4719

Adlerstraße 15 sind zwei Stuben, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5954

Adlerstraße 38 ein Dachlogis zu vermieten. 9712

Adlerstraße 45 sind der 2. und 3. Stock, aus je 4 bis 5 Zimmern und den Küchen bestehend, zu vermieten. Näh. Parterre oder Louisenstraße 18, Bel-Etage. 5480

Adlerstraße 52 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9229

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von einem Salon, 8 Zimmern etc. zu vermieten. Näheres Expedition. 9264

Adolphsallee 6 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, einer Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 2024

Adolphsallee 6 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf den 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 9179

Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9550

Adolphsallee 10 sind 5 große Zimmer etc. mit Balkon zu vermieten. Näh. Eingang der Herrngartenstraße 17, Parterre. 8464

Adolphstraße 3 ist der dritte, neu hergerichtete Stock, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst oder Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 8730

Albrechtstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden und Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 6553

Albrechtstraße 23a ist im Hinterhaus ein Dachlogis auf 1. October zu verm. N. bei D. Beckel, Adolphstr. 12. 8825

Bahnhofstraße 10 ist die Parterrewohnung, aus 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden mit Zubehör bestehend, sowie mit oder ohne Weinsteller gleich oder später zu vermieten. Näheres Louisestraße 18, 2. Stock. 7144

Bahnhofstraße 20 ist eine Manjard-Wohnung im Seitenbau an eine kleine Familie zu vermieten. 8747

Bleichstraße 8 eine Manj. an einzelne Person zu verm. 9715

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 7377

Bleichstraße 23, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 9676

Bleichstraße 39 ist eine schöne Parterrewohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, und verschiedene Dachwohnungen, Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 7159

Blumenstraße 11 (Villa) möbl. Zimmer zu verm. 9087

Große Burgstraße 9 auf 1. October ein Logis: Salon, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 9911

Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 4634

Dopheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 4552

Dopheimerstraße 6 sind neue Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf October zu vermieten. 8477

Dopheimerstraße 16 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, großer Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 8839

Dopheimerstraße 18, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 8696

Dopheimerstraße 34 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon u., zum October zu vermieten. N. bei dem Eigentümer im Seitenbau, 1 St. 8712

Dopheimerstraße 48 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. N. im Hinterh. 5062

Echostraße 1 (Perothal) auf October zu verm.:

2 Treppen hoch, 3 Stuben, Küche und Zubehör. Nähere Auskunft Echostraße 6. 9271

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem „Deutschen Haus“, ist die abgeschlossene, möbl. Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manjarde und Zubehör, sogleich zu vermieten. 9585

Elisabethenstraße 13 möblierte Bel-Etage zu verm. 7105

Elisabethenstraße 21, Hst., versch. Logis zu verm. 7605

Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9112

Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst zwei Manjarden, Dachkammer und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 59, 1 Stiege. 9288

Emserstraße 10 ist ein freundliches Logis auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 6024

Emserstraße 29 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung sogleich zu vermieten. 6557

Emserstraße 35 sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 9162

Emserstraße 39 ist die Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. Näh. kl. Burgstraße 5 bei W. Weingardt. 8000

Emserstraße 44, Neubau, sind 2 comfortable hergerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör zu vermieten. 5573

Emserstraße 69 ist ein kleines Landhaus, 6 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten und hübschem Obstgarten, zum 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 4, 2. Etage. 7659

Faulbrunnenstraße 3 ist in der 1. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9171

Feldstraße 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 8078

Frankenstraße 1 ist ein Logis von drei und ein solches von zwei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 4919

Frankenstraße 9 sind verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf gleich und später zu vermieten. Näheres durch Fr. Weistein, Bleichstraße 21, Parterre. 8450

Frankfurterstraße 9, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 24. 6560

Frankfurterstraße 14

sind 2 St. von je 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen mit Möbel, zu vermieten. 2784

Frankfurterstraße 16 sind 5 möbl. Zimmer zu verm. 8520

Friedrichstraße 2, Bel-Etage u., ein möbl. Zimmer z. v. Untere Friedrichstraße 5c ist die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 6885

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör (auch getheilt) zu vermieten. 8066

Friedrichstraße 30 ist die Parterrewohnung im Vorderhaus, ganz oder getheilt, und eine Wohnung im Hinterhaus mit Werkstatt auf 1. October zu vermieten. 8976

Friedrichstraße 37 im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9430

„Villa Roma“, Gartenstrasse 10.

Möblierte Zimmer mit voller Pension von 4—7 Mark pro Tag.

Geisbergstraße 3 im Hinterbau sind mehrere kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 8034

Geisbergstraße 26 sind zwei einzelne, elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 9753

Geisbergstraße 10 sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 9414

Geisbergstraße 18 sind eine kleine Parterre-Wohnung, eine Frontspiz- u. eine geräumige Manjardwohnung zu verm. 9418

Goldgasse 8 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 8919

Göthestraße 4 ist eine Frontspizwohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Küche auf 1. October zu vermieten. 5494

Göthestraße 4 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche u. Speisekammer nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 8084

Häfnergasse 10, Bel-Etage, ein bis zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 4667

Häfnergasse 13 eine Wohnung von 3 Zimmern zu verm. 9477

Helenenstraße 6 ist die Frontspiz-Wohnung im Vorderhaus von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf den 1. October zu vermieten. 4841

Helenenstraße 8, 2 Stiegen links, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9155

Helenenstraße 9, Bel-Et., ein möbl. Zimmer z. verm. 9678

Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4277

Helenenstraße 20 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4746

Hellmündstraße 5a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8940

Hellmündstraße 17 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer u. Küche auf October zu verm. 4895

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer, Küche nebst Manjarde, Keller u. auf 1. October zu verm. 4903

Hirschgraben 14 ein Dachlogis zu verm. Näh. Part. 5197

Hochstätte 17 sind zwei kleine Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres Goldgasse 16. 8947

Jahnstraße 3 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manjarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6629

Jahnstraße 10 ist eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Heleneustraße 8. 9704
Jahnstraße 19 ist in der Bel-Etage eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4827

Idsteinerweg 9 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 8939

Villa Kapellenstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6563

Karlstraße 2 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 9452

Karlstraße 3, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 1, Parterre. 5807

Karlstraße 6 sind ein auch zwei möblierte Parterrezimmer zu vermieten. 9806

Karlstraße 21 sind mehrere Wohnungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1135

Karlstraße 23, 2. Etage, sind zwei schön möblierte Zimmer, ineinandergehend, mit oder ohne Pension auf 1. October zu vermieten. 9459

Kirchgasse 3 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4766

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage von einem Salon und 4 Zimmern mit Gas und Wasser auf 1. October zu verm. 7077

Kirchgasse 13 ist ein Zimmer nebst Keller auf 1. October zu vermieten. 5959

Kirchgasse 17

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 7822

Kirchgasse 22 sind zwei Mansard-Wohnungen auf 1. October zu verm. Näh. Heleneustraße 24 bei Jacob Blum. 7452

Lahnstraße 3 ist ein Logis mit oder ohne Scheuer und Stallung auf 1. October zu vermieten. 9413

Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6791

Langgasse 31 sind 3 unmöblierte Zimmer mit Glasabschluss zu vermieten. 9738

Langgasse 48 ist ein kleines Logis zu vermieten. 9517

Langgasse 50 (Ecke des Kranzplatzes), ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—9 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. N. Duerstraße 1, Part. 5691

Leberberg 1, an der Sonnenbergerstraße, ist auf sogleich eine elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 6159

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst täglich um 11 Uhr. 920

Leberberg 7 elegant möblierte Wohnungen mit Pension oder Küche zu vermieten. 7960

Lehrstraße 35 eine Wohnung auf 1. October zu verm. 8053

Louisenstraße 11 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7699

Louisenstraße 18, Parterre, sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu vermieten. 5478

Mainzerstrasse 5

eine möblierte Wohnung auf 1. October zu vermieten. 9077

Mainzerstraße 6 im Seitenbau (Schweizerhaus) sind zwei möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 6802

Marktstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu verm. 6564

Villa Martinstraße 1, Ecke der Frankfurterstraße, ist zu vermieten, auch zu verkaufen. 9145

Mauergasse 2 ist eine geräumige Wohnung zu verm. 4844

Mauritiusplatz 3 ein Dachlogis zu vermieten. 5232

Mehrgergasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 3839

Mehrgergasse 31 ist ein neu hergerichtetes, kleines Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 9043

Moritzstraße 6, 2. Et. links, möbl. Zimmer zu verm. 7343

Moritzstraße 6, 1. Et. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 9097

Moritzstraße 12, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 8567

Moritzstraße 15 ist eine Wohnung im Seitenbau, enthaltend drei Zimmer und Küche, auf gleich oder auf 1. October zu vermieten. 8938

Moritzstraße 17 Bel-Etage mit Balkon und 6—7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5269

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Dachkammern, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. 5461

Moritzstraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör per 1. Januar 1880 zu vermieten. 9370

Moritzstraße 46 im Hinterhaus ist ein Logis von 2 Zimmern und 1 Küche auf 1. October zu vermieten. 9476

Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, bestehend in 10 Zimmern nebst Küche u. im Ganzen oder auch getheilt in zwei Wohnungen, einer solchen von 6 Zimmern und einer von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 8314

Mühlgasse 2, eine Stiege hoch, 2 geräumige Zimmer nebst Keller an ruhige Leute zum 15. September oder später zu vermieten. 9292

Müllerstraße 6 elegant möblierte Bel-Etage zu verm. 7993

Nerostraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4855

Nerostraße 38 sind 2 kleine Zimmer zu vermieten. 9877

Nerostraße 40 möbl. freundl. Parterrezimmer zu verm. 9708

Nicolassstraße 1 sind möblierte Wohnungen zu vermieten. 9775

Nicolassstraße 7 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres daselbst. 3390

Oranienstraße 6, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 9851

Oranienstraße 11 ist das Parterre auf gleich oder später, sowie der 1. Stock vom 15. October ab billig zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 9679

Oranienstraße 17, Hinterbau, 2. Stock, ein schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 4927

Oranienstraße 23 ist ein unmöbliertes Zimmer an ruhige Miether abzugeben. 9389

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. Parterre daselbst und Rheinstraße 8, Parterre. 7019

Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, enthaltend je 9 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 Stiegen hoch. 5974

Untere Rheinstraße im Seitenbau sind 1 bis 2 Stuben an ruhige kinderlose Miether abzugeben. Näh. Exped. 6567

Rheinstraße 5 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern u. vom 1. October an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 4057

Rheinstraße 18 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute abzugeben. 6573

Rheinstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 3681

Rheinstraße 24 ist der zweite Stock von 9 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Adolphstraße 2. 9416

Rheinstraße 33 sind mehrere möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 7505

Rheinstraße 34 sind zwei schön möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. 9460

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 4319

Rheinstraße 43, Parterre-Wohnung (Salon, 5 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, Zubehör), auf 1. October zu verm. 7149

Rheinstraße 45 ist der zweite Stock, 1 Salon, 6 Zimmer nebst allem Zubehör enthaltend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 4525

Rheinstraße 49, ebener Erde, sind drei große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. von 3 Uhr an. 4657
Röderallee 2 ist ein möbliertes Zimmer mit Kost auf gleich zu vermieten. 7522

Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 5485

Röderallee 36 ist eine hübsche Mansardwohnung auf gleich oder 1. October an stille Leute zu vermieten. 9165

Röderstraße 11 Wohnung mit Glasabfluß auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Friedrich Bickel, große Burgstraße 12. 9540

Röderstraße 16 ist eine Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 6852

Röderstraße 24 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 8809

Römerberg 1 ein kl. Logis auf 1. October zu verm. 9756

Römerberg 15 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. 9403

Römerberg 25 ein kleines Logis sofort zu vermieten. 9128

Römerberg 32 sind verschiedene größere und kleinere Wohnungen zu verm. Näh. im Hinterhaus bei Thurn. 9277

Saalgasse 34 sind im Hinterhaus Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 16. 4925

Saalgasse 34 ein möbliertes Parterrezimmer zu verm. 7858

Schiersteinerweg 9 ist der 2. Stock zu vermieten. 9747

Schulgasse 4, 1. St., sind möblierte Zimmer zu verm. 9167

Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 4888

Schützenhofstrasse 3

ist die 2. Etage, 11 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, gegenwärtig von Herrn Präsident Albrecht bewohnt, auf 1. October zu vermieten; desgleichen ist die Bel-Etage desselben Hauses mit 11 und mehr Piecen, sowie mit Garten, sofort zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer das. 4890

Schwalbacherstraße 10, Bel-Et., möbl. Zimmer z. v. 5392

Schwalbacherstraße 12 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 8172

Schwalbacherstraße 30 ein Parterre-Logis von 2 Zimmern mit Küche und Zubehör sogleich oder 1. October zu verm. 7473

Schwalbacherstraße 45, Bel-Etage, ist eine hübsche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4907

Schwalbacherstraße 67 ist im 3. Stock eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 9409

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9473

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 6569

kl. Schwalbacherstraße 9 eine kleine Wohnung z. v. 6715

Sonnenbergerstraße 6 ist die möblierte Villa zu vermieten. 8827

Sonnenbergerstraße 10,

neben dem Turmhaufe gelegen (Südseite), ist die herrschaftlich möblierte Villa mit Stallung, im Ganzen oder geteilt, anderweitig zu vermieten. 8268

Villa Rosenhain, Sonnenbergerstraße 16, früher 21c, sind elegant möblierte Wohnungen mit Pension für den Winter zu vermieten. 9098

Sonnenbergerstraße 20

ist die herrschaftl. möblierte Bel-Etage zum ersten October zu vermieten. 6676

Spiegelgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 9690

Stiftstraße 4 eine freundl. Mansardwohnung mit Wasserleitung vom 1. October an zu verm. 9078
Stiftstraße 14 ist eine Frontspitz-Wohnung und 2 Wohnungen im Hinterhause zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7786

Stiftstraße 21 ist ein gut möbliertes Zimmer an eine auch zwei Personen mit oder ohne Kost auf gleich zu verm. 7594

Stiftstraße 21 sind 2 abgeschlossene Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. 8529

Stiftstraße 22 ein Hochparterre von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Hinter dem Hause befindet sich Bleichplatz und Garten. 9709

Taunusstraße 7

elegant möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche für den Winter zu vermieten. 9683

Taunusstrasse 17

ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9667

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage, möbliert oder unmöbliert auf 1. October zu vermieten. 9089

Taunusstrasse 45

ist die elegant möblierte Bel-Etage von 6—8 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die 2. Etage von 3 oder 5 Zimmern, Küche und Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 9500

Taunusstraße 51, 2 Tr., ist auf October ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn zu verm. 9781

Taunusstraße 51, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer mit Pension. 9573

Taunusstraße 57 ist ein Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 6529

Walramstraße 11 zwei Wohnungen sogleich zu verm. 2347

Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 7628

Walramstraße 23a sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Kammer und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4894

Walramstraße 27 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 4571

Walramstraße 29, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. Preis 125 Thlr. 9321

Webergasse 17, 2. Stock, eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. Moritzstraße 28. 7453

Webergasse 40 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. Näh. im Hinterh. 9733

Weilstraße 6 ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf gleich, sowie eine Wohnung von 3 und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6674

Weilstraße 18 sind 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October, zwei Wohnungen mit Scheuer und Stallung, sowie eine Wohnung mit Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher auf gleich oder später zu verm. 5178

Wellritzstraße 7 eine möbl. Mansarde m. Kost z. verm. 7250

Wellritzstraße 11 im Hinterhaus ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5375

Wellritzstraße 12 eine Wohnung mit Stall und Remise zu vermieten. 6975

Wellritzstraße 19 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5457

Wellritzstraße 24 freundl. Dachlogis auf October zu vermieten. Näheres Mauritiusplatz 3. 8961

Wellritzstraße 31 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5427

Wilhelmstraße 24

ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, neu eingerichtet, elegant möblirt, sowie die zweite Etage von 6—8 Zimmern mit Pension zu vermieten. 9632

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5149

Die seit Jahren von Frau Obrist Neumann bewohnte Bel-Etage ist auf 1. October anderweit zu vermieten.

J. Herz, Heleneustraße 20. 3442

auf sogleich zu vermieten Wellrich-

straße 20, 2 Treppen links. 3494

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher sofort oder später Nerostraße 11 zu vermieten. 2633

Herrsch. Wohnung mit Balkon und Garten (Südseite) zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 9, 2 Tr. 4184

Eine recht gesunde, freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Waschküche und Bleichplatz ist zum 1. October an nur ruhige Leute zu vermieten bei Gärtner Gg. Klein, verlängerte Adolphsallee. 5694

Möbl. Zimmer zu verm. Bahnhofstr. 20, 1 Tr. h. links. 6936

Die **elegante Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Benutzung des gr. Gartens, oberhalb des Bierstadter Felsenkellers, ist billig zu verm. Näh. Albrechtstraße 1 d. 4228

Ein **Parterre-Logis**, 4 Zimmer u., zu vermieten. Zu erfragen im Bäckerladen, Ecke der Frankenstraße. 5974

Meine neu gebaute Villa Parkstraße No. 3 (2 Minuten vom Kurjaale gelegen), comfortable eingerichtet, ist an eine Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Parkstraße No. 2 bei H. Heiser. 8100

Eine elegante Wohnung, sowie einzelne schöne Zimmer und zwei Mansarden zu vermieten Hellmündstraße 21a. 8049

Elegant möblirte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör nebst 4 Zimmern Parterre zu verm. Geisbergstr. 5. 8178

Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten; auch sind daselbst **gebrauchte Möbel** zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14 im 3. Stock von 9—3 Uhr. 8264

Ein Frontspiz-Zimmer mit Cabinet ist an eine einzelne Dame oder einen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 8516

Zwei schön möblirte Zimmer sind an einen ruhigen Einwohner zu vermieten. Näh. Louisenplatz 3, Bel-Etage. 9058

Möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten **Bleichstraße 16.** 9093

Eine Villa,

nahe dem Kurhause, möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

Näh. Expedition. 9234

Ein möblirtes Zimmer ist auf den 1. October zu vermieten. Näheres Metzgergasse 2 im Speereiladen. 9695

Eine freundliche **Frontspiz-Wohnung**, Zimmer mit anstoßender Mansarde, wird **möblirt oder unmöblirt** an eine oder zwei anständige Personen **billig abgegeben.** Auf Verlangen kann auch eine Küche mit sämtlichem Küchengeschirr zum Selbstkochen dazu gegeben werden. Näheres

Elisabethenstraße 6, 3 Stiegen hoch. 9428

Ein möblirtes Zimmer, Parterre, ist sofort zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 2. 9909

In meinem neuerbauten Hause **kleine Burg-**

straße 9 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten.

E. Christmann sen. 9705

Eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei H. Eckert, Hellmündstraße 29a. 8487

Möblirte Zimmer, am liebsten an Schüler zu vermieten Adlerstraße 2, Parterre. 9714

Zwei comfortable möblirte Zimmer in angenehmer Lage zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 6, 1 Stiege hoch. 8996

Eine elegant möblirte Hochparterre-

Wohnung ist sofort zu vermieten.

Näheres Parkstraße 1. 7053

Ein auch zwei fein möblirte Zimmer sind gleich zu vermieten Webergasse 34. 9639

Ein **mittelgroßes Landhaus** an den Curanlagen ist zu vermieten. Näheres Expedition. 7068

Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt, zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 9761

Elegante Wohnung, bestehend aus großem Salon mit Balkon, Speisezimmer, Schlafzimmer u. s. w., mit Benutzung eines schönen Gartens, möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten Lahnstraße 2. 6238

Elegant möblirte Zimmer für die Wintermonate zu vermieten Langgasse 49. 9368

Ein einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. September zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7, 2. Etage. 8263

Ein freundlich möbl. Zimmer nach der Straße billig zu vermieten Langgasse 22 im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch. 8499

Berliner Hof, Bel-Etage,

elegant möblirte, herrschaftliche Wohnungen von 5 und 7 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich oder den Winter zu vermieten. 8308

Zu vermieten

große, elegant möblirte Wohnung mit eingerichteter

Küche „Villa Germania“, Sonnenberger-

straße 31. 8695

Salon und Schlafzimmer, eleg. möblirt,

Balkon und Garten, große Räume, auf Wunsch Pension, vom 15. October ab zu verm. Adelhaidestr. 42, Part. 9354

In der Schwalbacherstraße ist auf 1. October **Parterre** ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 9859

In der **Villa Parkstraße 7** ist eine möblirte Wohnung mit Stallung ev. Pension zu vermieten. 18480

Bel-Etage

von 9 Zimmern nebst großer, gedeckter Veranda mit Küche, 3—4 Mansarden, Waschküche und sonstigem Zubehör zu vermieten Mainzerstraße 8. Zu erfragen daselbst Part. 8114

Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten große Burgstraße 10, 3. Stock. 9147

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Louisenstraße 14a, Part. 9617

Ein möblirtes Zimmer in der Nähe der Gymnasien und der Kaserne ist mit Pension billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 9615

Ein einfaches Fräulein, das kein Zimmer allein beansprucht, findet ganz billige Pension Geisbergstraße 10, 2 Treppen hoch, bei Frau Adam. 9608

In **Schierstein** sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern und Zubehör mit Gartenbenutzung sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei Gottfried Seipel daselbst. 9553

Im **Johannisthal No. 5, Eisenach**, ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 6734

Kleine Burgstraße ist ein **Laden** zu vermieten. Näh. Exp. 18479

Kirchhofsgasse 2 ist auf den 1. October ein Laden, welcher sich auch zu einem Comptoir eignet, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Lang-

gasse 26 im Ecladen. 5264

Hellmündstraße 1a ist der Laden mit Wohnung auf October zu vermieten. Näheres im Bäckerladen. 7450

Mein Laden nebst Wohnung Langgasse No. 40 ist auf 1. April 1880 anderweit zu verm. Ed. Kalb. 9188

Wellrichstraße ist eine **Werkstätte mit Wohnung** per 1. October zu vermieten. N. bei Berger, Marktstraße 7. 7839

Nerostraße 16 ist eine **Werkstätte mit Feuergerechtigkeit**, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, zu vermieten. 9768

Bleichstraße 13 ist ein schöner **Weinfeller** sofort zu vermieten. Näh. bei G. Kaus, Wellrichstraße 4. 8453

Zwei Arbeiter finden Kost u. Logis Faulbrunnenstraße 9, 5. 9025

Schüler finden billig Pension Bleichstraße 19, 2 Tr. h. 9866

Klimatischer Curort Beau-Site möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu verm. 4356

Pension für Damen in feiner Familie — billigste Preise — Stiftstraße 18, 1 Treppe links. 7622

Schülerpension bei einem Privatlehrer. Angenehmes Familienleben, gute Pflege und Nachhilfe bei den Schularbeiten. Näh. Friedrichstraße 5, 2. Etage. 7352

Villa Heubel, Leberberg 2

(auch Eingang Sonnenbergerstraße zw. 17 u. 19), elegant möbl. Zimmer, Wohnungen u. Garten, auf Wunsch Pension. 8748

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden. 12. September.

Geboren: Am 7. Sept., dem Zimmergejellen Adam Krebs e. L., N. Marie. — Am 8. Sept., dem Schuhmacher Friedrich Lambert e. L., N. Wilhelm Ludwig. — Am 8. Sept., dem Gaubauer Wilhelm Kuntz e. L., N. Marie Henriette. — Am 12. Sept., dem Schuhfabrikanten Moses David Strauß e. L., N. Martha. — Am 12. Sept., dem Schlosser August Lohr e. L., N. Marie Margarethe.

Aufgeboren: Der Handschuh-Fabrikant Johann Nicolaus Joseph Baquet von Ehrenfeld bei Köln, wohnhaft dahier, früher zu Ehrenfeld wohnhaft, und Wilhelmine Friederike Burger von Heilbronn, wohnhaft daselbst. — Der Architect und Lehrer an der Baugewerkschule zu Idstein August Nadenhauer von Mehlkirch im Großherzogthum Baden, wohnhaft zu Idstein, und Catharine Elise Wilhelmine Hermine Ida Zehring von hier, wohnhaft dahier. — Der Schriftfeger August Daniel Wilhelm Heinrich Neumann von hier, wohnhaft dahier, und Caroline Henriette Margarethe Catharine Reichard von Idstein, wohnhaft dahier.

Gestorben: Am 12. Sept., der Königl. Realgymn.-Director a. D. Dr. phil. Carl Gotthilf Herwig, alt 73 J. 6 M. 18 L.

Zusammenstellung der im Monat August 1879 in der Stadt Wiesbaden Geborenen, Aufgeborenen, Verheiratheten und Gestorbenen.	männl. weibl.	
	Unter 1 Jahr	Von 1 bis 6 Jahren
Geboren:	113 Kinder (59 Knaben, 54 Mädchen, darunter 1 todtgeborenes Mädchen, 8 uneheliche Knaben, 10 uneheliche Mädchen und 1 Zwillingsg Geburt — Knaben).	
Aufgeboren:	34 Paare.	
Verheirathet:	26 Paare.	
Gestorben:	105 Personen und 3 war:	

Königliches Standesamt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 14. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel
Barometer*) (Bar. Linien).	332,03	331,74	332,24	332,00
Thermometer (Reaumur).	9,8	18,4	12,6	13,60
Luftspannung (Bar. Lin.)	4,54	5,66	5,40	5,20
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	97,2	61,4	92,2	83,60
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	thw. heiter.	st. bewölkt.	böf. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Gd.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Angerkommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 15. September 1879.)

Adler:		Nassauer Hof:	
Richter, Fabrikbes.,	Dresden.	Haniel, Geh. Comm.-Rath m. Fr.,	[Ruhrort.]
Denzel, Kfm.,	München.	Mitchel, Fr. m. Bed.,	Petersburg.
Hülberg, Kfm.,	Bochum.	van Somsbeck, Advocat,	Zwolle.
Steinhausen, Kfm.,	Köln.	Grämer, Kfm.,	Dresden.
Pollack, Kfm.,	Berlin.	v. Gessler, Fr.,	England.
Reminghaus, Kfm.,	Düsseldorf.		
Koch, Rechtsanwalt,	Aachen.		
Lersch, Kfm.,	Stuttgart.		
Niehaus, Lehrer,	Dülmen.		
Klassing, Fr. Lehrerin,	Dülmen.		
Wemhoff, Fr. Lehrerin,	Dülmen.		
Pastor, Kfm.,	Aachen.		
Schleicher, Kfm. m. Fr.,	Düren.		
Völker, Kfm.,	Gotha.		
Heydenreich, Rittg.,	Ehringsdorf.		
Einhorn:		Rhein-Hotel:	
Fischer, Fabrikbes.,	Stutzbach.	Botomley,	Manchester.
Ley, Kfm. m. Fr.,	Elberfeld.	Sherling,	Manchester.
Weber, Forstmeister,	Strassburg.	Mangold, Oberforstmeister,	Danzig.
Schneider, Bürgerm.,	Massenheim.	Gneiss, Geh.-Rath Dr. m. Fr.,	Berlin.
Weber, Kfm.,	Giessen.	Sperling, Fr.,	Trier.
Zech, Kfm.,	Eltmann.	Wallenstein,	London.
Muck, Kfm.,	Frankfurt.	Pool, m. Fam.,	London.
		Melville,	England.
		Cattlin,	England.
		Gorton,	Montrox.
		Dixon,	Leeds.
		Sweeting,	Nottingham.
		Gröllin, Fr.,	Liverpool.
		Burke,	Wimbleton.
		Corby, Dr.,	Cork.
		Hogg,	Edinburgh.
		Howlett,	Leeds.
		Giustiniani,	London.
Eisenbahn-Hotel:		Weisses Ross:	
Preutenborbeck, Gutsb.,	Werden.	Ehrenberg, Fr. Geh.-Rath, Berlin.	
Eickhoff, Lehrer,	Mörs.	Fricius, Fr.,	Berlin.
Winkler,	Frankfurt.	Gerhardy, San.-Rth. Dr.,	Düsseldorf.
Linnemann, Architect,	Frankfurt.		
Lentz, Kfm. m. Fr.,	Berlin.		
Europäischer Hof:		Weisser Schwan:	
Warnbach, Fr. m. Tochter,	Berlin.	Néander, Kfm. m. Fr.,	Basel.
		Lanser,	M.-Gladbach.
Grand Hôtel (Schützenhof-Bäder):		Tannus-Hotel:	
Tremie,	Meran.	Hagemann, m. Fam.,	Hannover.
Schleetter, Rent.,	Frankfurt.	Knauf, Fr.,	Heidelberg.
Krücken, Kfm. m. Fr.,	Köln.	Keller, Fr.,	Heidelberg.
		Job, Fr.,	Heidelberg.
Grüner Wald:		Baum, Kfm.,	Berlin.
Ries, Kfm. m. Sohn,	Köln.	Juncker, Kfm.,	Berlin.
Andra, m. Fr.,	Obrigheim.	Vandernegen, m. Sohn,	Anvers.
Mühe, Kfm.,	Köln.	Muté, m. Sohn,	Lüttich.
Göhrringer, Kfm.,	Frankfurt.	Luis, Baurath m. Schw.,	Erfurt.
Scheuten, Kfm.,	Crefeld.	Baum, Forstmeister,	Strassburg.
Vier Jahreszeiten:		Hildebrand, Kreisrath m. Fr.,	Bütow.
Pätsch,	Basel.	Königsberg, Ass. m. Fr.,	Düsseldorf.
Smith,	San Francisco.	Röding, Fr.,	London.
Smith, Fr.,	San Francisco.	Jahn, Gutsbes.,	Bordeaux.
Rehr, Dr. m. Fr.,	Holstein.	Diehl, m. Schw.,	Paris.
Pine,	England.	Erdmannsdorfer, Fr. Professor,	Heidelberg.
Weiße Lilien:		Krull, Fr. Senator,	Greifswalde.
Pfäfer, Lehrer,	Erlenbach.		
Alter Nonnenhof:		Hotel Victoria:	
Mannheimer, Kfm.,	Köln.	Popert, Kfm.,	Leipzig.
Wahle, Kfm.,	Montabaur.	Weidtmann, Rent. m. Fr.,	Berlin.
Delius, Ober-Regierungs-Rath,	Kassel.	Beyerhoff, Rent. m. Fr.,	Frankfurt.
Delius, Obristlieut.,	Boppard.		
Hoffsch, Fabrikbes. m. Fr.,	Forst.		
Bose, Offizier,	Manchester.		
Steinberg, Kfm.,	Frankfurt.		
Schmidt, Kfm.,	Frankfurt.		
Hopp, Fabrikbes.,	Schottland.		
Neuburger, Kfm.,	Aschaffenburg.		
Fuckel, Gutsbes.,	Oestrich.		
Hotel du Nord:		Hotel Vogel:	
Smalle, m. Fam.,	England.	Kallensee, Kfm.,	Eisenach.
Williams,	England.	Vyghen, Kfm.,	Düren.
		Himly, Prof. Dr.,	Kiel.
		Himly, Stud.,	Kiel.
		Coanet, Fabrikb. m. Fam.,	Nancy.
Hotel Weins:		In Privathäusern:	
Bartels, Fr.,	Frankfurt.		
Doudall, Rent.,	Heidelberg.		

Frankfurt a. M., 13. September 1879.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Amsterdam 169,25 B. 168,25 G.

London 20,495 B. 450 G.

Paris 80,80 B. 80,65 G.

Wien 173,10 B. 172,70 G.

Frankfurter Bank-Disconto 4.

Reichsbank-Disconto 4.